

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

**M 356.**

**Sonntag den 22. December.**

**1850.**

### Bekanntmachung.

Nachdem die nachbenannten Bürger zur Ergänzung des am 2. Januar 1851 ausscheidenden Dritttheils der Herren Stadtverordneten und Ersazmänner erwählt worden sind, so wird solches hiermit bekannt gemacht.

Leipzig den 17. December 1850.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Berger.

### Stadtverordnete.

#### A. Aus der Classe der ansässigen Bürger.

- 1) Herr Friedrich August Hermann Göke, Perrückenmacher, Oberkötter und Stadtverordneter;
- 2) " Raimund Härtel, Buchdrucker, Oberkötter, Buch- und Musikalienhändler, auch Stadtverordneter;
- 3) " Ferdinand Buchheim sen., Holzbronzefabrikant und Stadtverordneter;
- 4) " Carl Heyner, Dr. med. und Stadtverordneter;
- 5) " Georg Wigand, Buchhändler und Stadtverordneter;
- 6) " Heinrich Ludwig Diermann, Kaufmann und Stadtverordneter;
- 7) " Carl Friedrich Dietrich, Studaturer und Stadtverordneter;
- 8) " Carl Otto Baumann, Buchhändler und Stadtverordneter-Ersazmann;
- 9) " Philipp Bag, Kaufmann;
- 10) " Carl Gottlieb Frischke-Hunger, Gasthalter und Stadtverordneter.

#### B. Aus der Classe unangesessener Bürger.

##### a) Vom Handelsstande.

- 1) Herr Eduard Ludwig Friedrich Avenarius, Buchh. u. Stadtv.;
- 2) " Ludwig Carl Heubel, Buchhändler und Stadtverordn.;
- 3) " Friedrich Gustav Dehlschlager, Kaufmann und Stadtverordneter-Ersazmann;
- 4) " Friedrich Carl Biedermann, M., Prof. u. Buchh.;
- 5) " Johann Friedrich Bremß, Kaufmann und Stadtverordneter-Ersazmann.

##### b) Von den übrigen Ständen und Gewerben.

- 1) Herr Johann Heinrich Louis Bachhaus, Schneidermeister und Stadtverordneter;
- 2) " Carl Albert Bösenberg, Seilermeister und Stadtverordneter-Ersazmann;
- 3) " Emmerich Fingal Anschütz, Advoc. u. Stadtverordn.;
- 4) " Martin Ed. Stephani, Dr. jur. u. Advoc., auch Stadtv.;
- 5) " Julius Wilhelm Franke, Advocat und Stadtverordneter-Ersazmann.

### Ersazmänner.

#### A. Aus der Classe der ansässigen Bürger.

- 1) Herr Carl Ferdinand Becker, Organist und Musiklehrer;
- 2) " Carl Eduard Sander, Kaufmann;
- 3) " Johann Gottlob Schwarz, Schenkweirth;
- 4) " Johann Gottfried Friedrich, Schuhmachermeister;
- 5) " Carl Heinrich Wilhelm Felsche, Conditor u. Kramer;
- 6) " Friedrich August Geiskler, Buchbindermeister;
- 7) " Gustav Gottfried Weyand, Destillateur.

#### B. Aus der Classe der unangesessenen Bürger.

##### a) Vom Handelsstande.

- 1) Herr Gustav Moritz Esche, Kaufmann;
- 2) " Albert Leppoc, Kaufmann;

- 3) Herr Carl Friedrich Wilhelm Hunnius, Kaufmann und Stadtverordneter-Ersazmann;

- 4) " Eduard Percher, Kaufmann;

- 5) " Julius Erckel, Kaufmann;

- 6) " Ernst Theodor Kettembell, Kaufmann.

##### b) Von den übrigen Ständen und Gewerben.

- 1) Herr Franz Otto Georg Steib, Maurermeister;
- 2) " Franz Brunner, Advocat und Director der Brandversicherungsbank für Deutschland;
- 3) " Gustav Friedrich Hoffmann, Hofrath, Dr. jur. und Advocat;
- 4) " Carl Heinrich Leuthier, Riemenmeister;
- 5) " Hermann Hahn, Drechslermeister.

### Bekanntmachung.

Dass

Frau Amalie Achilles, im weißen Adler in der Burgstraße wohnhaft,

Frau Pauline Hddel, Stieglitzens Hof wohnhaft,

Frau Henriette Schubert, Petersstraße Nr. 27 wohnhaft,

und

Frau Amalie Berg, Friedrichsstraße Nr. 24 wohnhaft,

heute von uns als Hebammen an und in Pflicht genommen worden sind, wird hiermit bekannt gemacht.

Leipzig den 19. December 1850.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Berger.

### Landtagsverhandlungen.

Sechshundsechzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer am 20. December.

Heute wurde die letzte Sitzung in diesem Jahre gehalten. Zunächst nahm die Kammer die gestern abgebrochene Berathung des Berichtes über den mittelft allerhöchsten Decrets vom 10. Sept. 1850 vorgelegten Gesetzentwurf, die Angelegenheiten der

Presse betreffend, wieder auf und erledigte die noch übrigen Paragraphen rasch und ohne Debatte nach den Vorschlägen der Deputation, beziehentlich nach den Beschlüssen der jenseitigen Kammer, wie die zuvörderst heute angenommenen §§. 27, 27b. und 28, welche die Strafbestimmungen enthalten. Bei dem letzteren hat die Deputation zur Verhütung der falschen Deutung, daß unter Vernichtung der Platten und Formen die Vernichtung des Materials



zu verstehen sei, anheimgegeben, „in der ständischen Schrift die Regierung zu ersuchen, den bezüglichen Ausdruck im Verordnungsblatte zu erläutern,“ was von der Kammer einstimmig gebilligt wurde. In gleicher Weise wurden die §§. 29 bis mit 38, so wie der von der Deputation hinzugefügte Schlussantrag: „in der ständischen Schrift die hohe Staatsregierung zu ersuchen, die erforderlichen Vorkehrungen wegen Erlassung eines Preßstrafgesetzes zu treffen“ (die Anerkennung der Nothwendigkeit eines solchen war schon gestern von der Regierung ausgesprochen worden) und endlich bei namentlicher Abstimmung der ganze Gesetzentwurf mit den beschlossenen Modificationen von 51 gegen 2 Stimmen (Müller aus Mühltruff und Riedel) genehmigt.

Der nächste Gegenstand der heutigen Tagesordnung war ein vom Abg. Huth erstatteter Bericht der zweiten Deputation über die hinsichtlich des Pensionsetats (Abth. K. des Ausgabebudgets) zwischen den Beschlüssen der beiden Kammern obwaltenden Differenzen. Dieselben bezogen sich auf zwei in der zweiten Kammer genehmigte Anträge, von denen der eine von der Deputation, der andere vom Abg. Unger gestellt worden war. Die erste Kammer hatte sie beide abgelehnt. Die Deputation hatte nun die Sache weiter erwogen und beantragt, den ersten jener Anträge festzuhalten, den andern aber fallen zu lassen, womit der Antragsteller nach den ihm gewordenen Erläuterungen sich einverstanden erklärte. Hierauf wurden beide Anträge der Deputation von der Kammer einstimmig angenommen, so daß immer noch ein Differenzpunkt auszugleichen bleibt.

Zum dritten Gegenstand der Tagesordnung übergehend, ließ sich die Kammer vom Abg. v. Erlegern einen anderweiten Bericht der ersten Deputation erstatten, die Differenzen hinsichtlich des Entwurfs eines Gesetzes über die Ablösung der Naturalleistungen an Geistliche und Schullehrer betreffend. Was hier den ersten hauptsächlichsten Differenzpunkt betrifft, so empfiehlt die Deputation der Kammer, den Eingang des §. 2 in der von der ersten Kammer veränderten Fassung also anzunehmen: „Die für dergleichen Ablösungen früher erlangten, nach §. 7 des Gesetzes vom 14. Juli 1840 zur Casse des Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts eingezogenen Capitalien oder Landrentenbriefe sind, wie zeither, auch fernerhin von diesem Ministerium zu verwalten und den Berechtigten fortwährend mit Vier vom Hundert zu verzinsen, so daß bei Anlegung der Capitalien zu einem geringeren Zinsfuße der sich ergebende Ausfall aus der Staatscasse zu decken ist.“ Durch die Annahme dieser Fassung von Seiten der Kammer erledigte sich der einzige, den ursprünglichen Inhalt des Gesetzentwurfs selbst betreffende Differenzpunkt, indem sich die beiden übrigen lediglich auf beantragte Zusätze beziehen, welche in der ersten Kammer beschlossen worden sind, nämlich folgende: 1) „So lange 4 Proc. nicht gewährt werden können, ist das Cultusministerium ermächtigt, in theuren Jahren den Berechtigten nach Verhältnis ihrer Rente einen Zuschuß aus dem Reservefond zu geben,“ und 2) „die Ablöscapitalien und resp. Landrentenbriefe mögen den betreffenden Pfarr- und Schulgemeinden zum Ankauf von Grundstücken, vorzugsweise von Wiesen, unter Genehmigung der kön. Kreisdirection ausgeantwortet werden.“ Der letztere, von Dr. Großmann gestellte Antrag soll einen anderweiten Zusatz des §. 2 des Entwurfs bilden. Beide Anträge beschloß jedoch die Kammer nach dem Vorschlage der Deputation abzulehnen. Andre Differenzpunkte lagen nicht vor, doch ist noch eines von den Abgg. v. Mostis und Dähme gestellten Antrags zu gedenken, dahin lautend: „die erste Deputation zu beauftragen, auch für Brod, Eier, Garben, Flachs, Holzdeputate und andre an Geistliche und Schullehrer abzugebende Gegenstände Normalpreise vorzuschlagen und hierüber in einer der nächsten Sitzungen Bericht zu erstatten.“ Diesen Antrag rath die Deputation, weil eine Aufstellung solcher Normalpreise nicht wohl ausführbar sei, fallen zu lassen, womit sich der Antragsteller, wie die Kammer einverstanden erklärten. Dagegen empfiehlt jene noch, in die des fraglichen Gesetzentwurfs halber künftig zu erlassende ständische Schrift den Antrag niederzulegen: „Die Staatsregierung wolle die betr. Ablösungsbehörden, und besonders die in einzelnen Fällen zu bestellenden Special-Ablösungscommissarien mit der gemessensten Weisung versehen lassen, nach allen Kräften dahin zu wirken, daß namentlich bei solchen Ablösungen, wo es auf Ermittlung der Ortspreise gewisser Naturalleistungen ankommt, allen kostspieligen Weiterungen durch Vergleich oder sonst auf geeignete Weise thunlichst vorgebeugt werde, auch dafür Sorge tragen, daß bei der Wahl von Actoren für Pfarr- und Schullehne vorzugsweise auf Männer Rücksicht genommen werde, deren

Persönlichkeit die sicherste Aussicht für das Zustandekommen freier Vereinigungen gewährt, endlich aber auch darauf Bedacht nehmen, daß die Genehmigung etwa getroffener Vereinigungen von Seiten der geistlichen Oberbehörden nicht ohne die dringendste Veranlassung versagt werden möge.“ Auch diesem Antrage ertheilte die Kammer ihre Zustimmung.

Endlich berichtete noch Dr. Plagmann im Namen der dritten Deputation über eine bereits in der ersten Kammer verathene Petition des Vorstandes der Diaconissenanstalt zu Dresden um Unterstützung ihrer Zwecke aus Staatsmitteln. Die jenseitige Kammer hat gegen 4 Stimmen beschlossen: „die von der Diaconissenanstalt erhobene Bitte um eine fortlaufende Unterstützung aus Staatsmitteln der hohen Staatsregierung zur Berücksichtigung, insofern es nicht in dieser Finanzperiode annoch thunlich sein sollte, wenigstens für die nächste anzupfehlen,“ wozu Bürgermeister Müller beantragt hat: „daß die gebetene Unterstützung nicht als fortlaufende, sondern nur als eine vorübergehende bewilligt werden möge.“ Die diesseitige Deputation, überzeugt von dem wohlthätigen Wirken der genannten Anstalt und einverstanden mit den in der ersten Kammer darüber geäußerten Ansichten, rath der Kammer, „unter den zur Zeit im Lande bestehenden Verhältnissen der öffentlichen Krankenpflege und bei dem Zustande unserer Finanzen 1) dem Beschlusse der ersten Kammer in dessen mitgetheiltem Zusatz nicht beizutreten; 2) übrigens hierbei von einer fortlaufenden Unterstützung unter allen Umständen abzu sehen; hingegen 3) eine außerordentliche und vorübergehende Unterstützung dieser wohlthätigen Anstalt, dafern sie dringend erscheinen würde, für künftige, sich erfreulicher gestaltende Finanzperioden der hohen Staatsregierung zur Berücksichtigung zu empfehlen.“ Nach einstimmiger Annahme dieser Anträge waren die Gegenstände der Tagesordnung erledigt und die Sitzung wurde mit Genehmigung des Protocolls geschlossen worden sein, wenn nicht durch den Abg. Lehmann noch eine Angelegenheit zur Sprache gebracht worden wäre.

Der genannte Abgeordnete interpellirte nämlich das Kriegsministerium wegen der für die nächste Zeit zugesagten Demobilisirung der Armee. Man habe sich der Hoffnung hingegeben, daß die Regierung den einberufenen Reservisten und ihren Familien durch Ausführung der Maßregel ein schönes Weihnachtsgeschenk machen werde. Noch verlautete aber nichts über Realisirung, und man sei nicht im Stande, über die gewiß wichtigen Anstandsursachen irgend eine Auskunft zu erhalten. Er bitte daher das Kriegsministerium, dieselbe zu geben, um die auch selbst in conservativen Kreisen laut werdenden Befürchtungen zu widerlegen. Dazu sprach sodann Abg. Rittner den Wunsch aus, daß bei der hohen Wichtigkeit der Angelegenheit eine Form (vielleicht durch allgemeines Aufstehen von den Sitzen) gefunden werden möge, wodurch die Kammer ihre Zustimmung zu dem Lehmannschen Antrage zu erkennen geben könnte. Damit erklärte sich der Präsident einverstanden und gab durch Erhebung von seinem Sitze das Beispiel, dem alle Mitglieder der Versammlung sogleich folgten. Ebenso erhielt der Zusatz Lehmanns Billigung, das Kriegsministerium möge in öffentlichen Blättern so weit thunlich Beruhigung ertheilen, worauf Staatsminister v. Friesen als wahrscheinliche Ursache der Verzögerung der Demobilisirung, mit welcher bereits durch Abschaffung von Pferden in großem Maßstabe der Anfang gemacht worden, die nöthigen Vorbereitungen angab. Nachdem nun noch das Protocoll der heutigen Sitzung genehmigt worden, schloß der Präsident die öffentliche Sitzung. Wann die Sitzungen im neuen Jahre, zu dem wir unsern Lesern herzlich Glück wünschen, wieder aufgenommen werden, war noch nicht bestimmt. Den Schluß des Landtags überhaupt setzt ein königl. Decret auf den 31. Januar fest.

### Städtisches.

Von einem „Bewohner von Reichels Garten“ geht der Red. d. Bl. eine Rüge der schlechten Beschaffenheit der Wege in diesem Stadttheile zu. Raum — schreibt der Einsender — hatte uns ein Frost von der Furcht, während des Regenwetters zu versinken, befreit, als man schon wahrnehmen konnte, wie auf den harten tiefen Geleisen nicht nur einige Wagen ihre Achsen brachen, sondern auch darin sitzende Menschen Verletzungen oder Gehirnerschütterungen davon trugen. Bei Regenwetter aber gleicht ein großer Theil von Reichels Garten einem Plage, in dessen Nähe ein isländischer Schlammvulkan gewüthet hat.



# Miscelle.

Ueber die Londoner Industrie-Ausstellung giebt ein Londoner Buchhändler, Hr. Frz. Thimm im „Börsenblatt f. d. deutschen Buchhandel“ denen, die zu derselben reisen wollen, folgende Winke und Rathschläge:

„Das Ausstellungsgebäude ist in voller Arbeit; es wird aus Eisen und Glas bestehen; bis zum ersten Januar hat der Architect Parton die Vollendung dieses großen Gebäudes zugesagt, und da es schnell vorwärts schreitet, so ist an der Ausführung des Planes bis zu jenem Tage nicht zu zweifeln. Ueber die Eröffnung der Ausstellung, so wie über die Einlasspreise ist von dem Comité noch nichts Bestimmtes veröffentlicht worden. Man spricht aber davon, daß man, um den Andrang von Menschen zu verhindern oder um denselben zu regeln, verschiedene Eintrittspreise machen wird. Im ersten Monat nämlich, sagt man, wird das Entrée 5 Schill., 2 Schill. 6 d., später 1 Schill. sein; so geht das Gerücht, und ich zweifle nicht, daß eine solche Anordnung getroffen werden wird; denn, da man allgemein annimmt, daß anderthalb bis zwei Millionen Menschen die Ausstellung besuchen werden, so wird eine derartige Regelung unumgänglich notwendig.“

Juli, August und September dürften deshalb die besten Monate für deutsche Fremde sein, weil die Eintrittspreise dann niedrig geworden und die Jahreszeit zur Reise die zweckmäßigste sein dürfte.

Was die Tour anbetrifft, so wird wohl ein Jeder, je nach der Entfernung von Hamburg oder Ostende oder Calais sich dieselbe selbst wählen, die Eisenbahncompagnien werden hoffentlich in Deutschland liberal genug sein, Excursionszüge zu veranstalten, um die Kosten der Reisenden zu vermindern; thun dieselben dies nicht aus freiem Antriebe, so werden Corporationen sich mit den Eisenbahnen dieserhalb wohl verständigen müssen; denn bei einer Excursion, wo, wie man mit Schreie, ganze Städte (!) sich auf die Völkerwanderung begeben werden, hat das Publicum im Interesse des gesammten Gewerbetreibens wohl ein Recht, eine Herabsetzung der Fahrten zu fordern.

Eine lange Seereise werden wohl die Meisten, der Unbequemlichkeit der Seerkrankheit halber, zu vermeiden suchen; auch werde ich abzurufen, mit den Booten der Steam-Navigation-Company von Hamburg aus zu fahren, wenn dieselben den hohen Preis von 3 Pfd. nicht herabsetzen; der Fall ist denkbar, daß eine Concurrenz-Compagnie von Hamburger Kaufleuten zu Stande käme, was in jeder Hinsicht wünschenswerth wäre. Der schnellste Weg würde über Calais sein, denn von dort nach Follstone oder Dover fährt man in zwei Stunden über den Canal und die schwächsten Naturen haben sich bei gutem Wetter vor der Fahrt nicht zu ängstigen.

In Follstone oder Dover angekommen, würde die Visitation von der Douane vor sich gehen und vernünftige Reisende werden sich weder mit Gepäck beschweren, noch Versteuerbares mit sich führen. Cigarren und Tabak dürfen nur in kleinen Quantitäten mitgenommen werden, da man höchstens  $\frac{1}{2}$  Pfd. zollfrei einführen kann; der Zoll kostet 9 Schill., also 3 Thlr. für das Pfund Cigarren. Die Eisenbahnen führen von beiden Städtchen Follstone und Dover den Fremden bald nach London.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

## Leipziger Börse am 21. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	89 $\frac{1}{2}$	—	Magdebg.-Leipziger	217	—
Berlin-Anhalt La. A.	96	—	Sächs.-Schlesische .	94	93 $\frac{3}{4}$
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Baltische . .	85 $\frac{1}{4}$	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen . . . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	21 $\frac{3}{4}$	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	95 $\frac{1}{4}$	Preuss. Bank-Anth.	—	93 $\frac{3}{4}$
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	31 $\frac{1}{4}$	Oesterr. Bank-Noten	77 $\frac{1}{2}$	77 $\frac{1}{4}$
Leipzig-Dresdner .	135	134 $\frac{3}{4}$	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Loth.-Zittauer La. A.	—	22	desbank La. A. . .	143 $\frac{1}{2}$	—
do. La. B. . . . .	—	—	do. La. B. . . . .	117	116 $\frac{1}{2}$

## Tageskalender.

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 6, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug

Erst tritt nach Ankunft in London nun die Hauptschwierigkeit für den Fremden ein, ein passendes Logis zu finden. Ich habe zu diesem Zweck einen „praktischen Führer durch London“ anfertigen lassen, der binnen Kurzem erscheint und ich weise schon jetzt darauf hin, weil derselbe gerade über das Wünschenswertheste in bündigster Form Auskunft giebt, was der Fremde bei seiner Ankunft braucht, um sich schnell zu orientiren. Dieser Führer ist keine Uebersetzung, sondern einzig und allein für die Bedürfnisse des „Deutschen“ verfaßt worden und wird sich gewiß ganz zweckmäßig erweisen, weil er die Preise der Wohnungen angiebt und ihre besten Localitäten, weil er die Ausgaben für Lebensbedürfnisse angiebt und dem Fremden Mittel und Wege an die Hand giebt, sich schnell in dieser großen Stadt zurecht zu finden. Auf dem schönen ganz neuen Plane von London, der dem Werkchen beigegeben wird, sind das Gebäude der Ausstellung und die Omnibus-Touren zu demselben angezeigt.

Allein bei so außerordentlichen Fällen, wie dieser der Ausstellung, werden die Preise, namentlich der Wohnungen, außer Rand und Band gehen, die gewöhnlichen Mittel werden sich als ungenügend erweisen, man wird deshalb in allen Theilen der Stadt Bureaux anlegen, um den Fremden Wohnungen schnell zu verschaffen. Jeder ansässige Landsmann wird sich gewiß nach Wohnungen umsehen müssen, denn wie zu erwarten, werden Freunde und Bekannte ihm truppweise über den Hals kommen — es werden deshalb viele dafür zu sorgen haben, daß die Fremden unter Dach und Fach kommen. Nun zu den Preisen:

Ein Schlafzimmer in Hotels 1. Classe kostet jetzt pro Tag 5 bis 10 Schill., in Hotels 2. Classe und in „Commercial-Hotels“ 1 Schill. 6 d. bis 2 Schill. täglich; in Privathäusern kann man je nach der Lage der Wohnung ein Schlafzimmer für 8 bis 12 Sch. pro Woche, mit Wohnzimmer von 12 Schill. bis 20 Schill. pro Woche leicht finden, in der Saison kosten dieselben in den besten Theilen der Stadt 2 bis 4 Pfd. pro Woche. Diese Preise aber werden während der Zeit der Ausstellung nicht Stich halten und ich bin nach dem, was ich höre, der Meinung, daß sich die Preise eines Schlafzimmers in den sonst billigen Theilen der Stadt wohl bis auf 1 Pfd. pro Woche heben werden. Diesen Ansaß also muß derjenige Reisende festhalten, welcher ökonomisch zu Werke zu gehen gedenkt. Die wöchentlichen Ausgaben dürften sich deshalb ungefähr so stellen:

Logis für Schlafzimmer . . . . .	1 £ — sh. — d.
Frühstück 7 Tage à 1 sh. 6 d. . . . .	— : 10 : 6 :
Mittagsessen à 2 sh. . . . .	— : 14 : — :
Abendbrod à 1 sh. 6 d. . . . .	— : 10 : 6 :
Erfrischungen à 1 sh. 6 d. täglich . . . . .	— : 10 : 6 :
Omnibusse u. Dampfböte à 3 sh. . . . .	1 : 1 : — :
Für Sehenswerthes à 3 sh. . . . .	1 : 1 : — :

Summa 5 £ 7 sh. 6 d.

Die wöchentlichen Ausgaben würden sich also auf circa 30 bis 40 Thlr. belaufen; diese Preise sind ganz gering und ökonomisch angenommen; wer mehr Ansprüche macht, muß seine Ausgaben auf 60 bis 100 Thlr. wöchentlich anschlagen, falls er sich nicht zu täuschen gedenkt.“

mit Personenbeförderung Morgens 7 Uhr bis Zwickau und Reichenbach.

- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 $\frac{1}{2}$  u. Nachm. 3 Uhr.
  - 3) nach Berlin über Rödau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 6 U., combin. Personen- und Güterzug: Mittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.
  - 4) nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien). Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 5 $\frac{1}{2}$  U., letzterer mit Uebernachtung in Riesa.
- Anschlüsse in Riesa nach Döbeln und Limaritz Morgens 8, Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  und Abends 7 Uhr.
- „ „ Dresden nach Görlitz und Zittau Morgens 6, Vorm. 10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.
- „ „ „ Krippen (Schandau) Morgens 7, Nachm. 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. Localzug nach Pirna Vorm. 10 $\frac{1}{2}$ , Mittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr (Sonn- u. Festtage bis Krippen) u. Abends 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.
- „ „ Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min
- „ „ Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 6 Uhr.



5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Siegen). Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$  u. Mitt. 12 u. — Güterzüge: Morgens 5 und 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anschlüsse in Halle nach Eisenach Morg. 6 $\frac{1}{4}$  u. Vorm. 9 u. Nachm. 2 u.

" " Halle nach Erfurt Abends 6 Uhr.

" " Eisenach nach Frankfurt a. M. Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  u. Nachm. 3 u. und Abends 9 Uhr.

Cassel Morg. 5, Vorm. 11 $\frac{1}{4}$  u. Abds. 7 $\frac{1}{2}$  u.

6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt i. C., Eöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$  u. Mittags 12 (mit Uebernachtung in Uelzen, Hannover und Wittenberge), Nachmitt. 3 bis Eöthen, Abends 5 Uhr und Nachts 10 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Güterzüge: Morgens 7 $\frac{1}{2}$  u. Abends 6 $\frac{1}{2}$  u., letzterer Zug mit Uebernachtung in Eöthen.

**Städtisches Kunstmuseum** in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr.

**Archäologisches Museum** von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—3 u.

**Theater.** (43. Abonnementsvorstellung.)

**Die Lichtensteiner,**

oder

**Die Macht des Wahns.**

Dramatisches Gemälde in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele:

**Der Weihnachtsabend.**

Drama in 1 Aufzuge, nach van der Velde's Erzählung „Die Lichtensteiner“, für die Bühne bearbeitet von Wahrdt.

Personen des Vorspiels:

Kessel, Kaufmann in Schweidnitz,	Herr Stürmer.
Katharina, dessen Ehefrau,	Fräul. Schäfer.
Ulrich, { dessen Kinder,	Minna Mayer.
Hedwig, {	Marie Franke.
Beer, Diaconus in Schweidnitz,	Herr Limbach.
Dowald Dorn, Buchhalter in Kessels Handlung,	***
Ein Knabe	Fräul. Berger.
Ein alter Diener im Kesselschen Hause	Herr Hofmann.

Personen des Stücks:

Albrecht von Wallenstein, Herzog von Fried-	Herr Steinbeck.
land, kais. Generalissimus,	
Hannibal, Burggraf von Dohna, kais. Stat-	von Othegraven.
halter in Schlesien,	
von Goeß, Obrist und Commandeur des kais. l.	Behr.
Regiments Lichtenstein,	
Hurka, Hauptmann unter den Friedländischen	Kläger.
Leibtrabanten, später unter dem Regiment	Müller.
Lichtenstein,	
von Vibran, Landeshauptmann,	Koch.
Lütz von Hahn, Mecklenburgischer Landrath und	
ständischer Deputirter,	Schrader.
v. d. Velde, Gesandter des Herzogs von Dels-	Renzel.
Bernstadt,	Saalbach.
Vater Lamormain, Jesuit,	Stürmer.
Vater Anselm, Franziskaner-Mönch,	Fräul. Schäfer.
Kessel, Kaufmann in Schweidnitz,	Minna Meyer.
Katharina, dessen Ehefrau,	Marie Franke.
Ulrich, { dessen Kinder,	Frau Gide.
Hedwig, {	Fräul. Arens.
Witwe Rosen, Katharinen's Mutter,	***
Hibes, Katharinen's Schwester,	Herr Limbach.
Dowald Dorn, Buchhalter in Kessels Handlung,	Frau Sattler.
Beer, Diaconus in Schweidnitz,	Herr Guttmann.
Thella, Schenkwinthin,	Wilde.
Kotek, ein geachteter Pöhlme,	Reißner.
Ein Hauptmann vom Regiment Lichtenstein,	Schmelfer.
Neumann, Adjutant des Wallenstein,	Rubinstein.
Ein Corporal,	Renner.
Ein Wallenstein'scher Soldat,	Quint.
Ein Trabant,	Klemm.
Ein Deputirter der Schweidnitzer Bürgerschaft,	Fräul. Müller.
Ein Rath,	Fräul. Solberg.
Ein Page des Wallenstein,	
Ein Dienstmädchen der Witwe Rosen,	
Räthe, Kammerherren, Pagen und Leibtrabanten des Herzogs von Fried-	
land, Hauptleute und Artillerie vom Regiment Lichtenstein. Depu-	
tirte der Bürgerschaft in Schweidnitz. Dienerinnen des Kesselschen	
Hauses.	

Die Handlung geht vor wechselweise in Sagan und Schweidnitz, zuletzt am Fuße des Riesengebirges an der böhmischen Grenze.

Zeit: Das Ende des Jahres 1629.

\*\*\* Dowald Dorn — Herr Deeg, vom Stadttheater zu Königsberg, als Gast.

## Befanntmachung.

Im Laufe des Monat November d. J. hat ein Einwohner in Reudnitz aus einer Composition von englischem Zinn und Kupfer eine Anzahl Geldmünzen und zwar

1) Fürstl. Reuß. Silbergroßchen vom Jahre 1841,

2) Königl. Preuß. Silbergroßchen vom Jahre 1846,

3) Königl. Preuß. Zweieinhalb-Silbergroschenstücke nachgemacht und bis zum Werthsbetrage von ungefähr 9 Thalern durch seine Ehefrau zumeist in den Geldsorten unter 1. und 2. als echtes Geld ausgegeben lassen.

Alle Diejenigen, in deren Hände solche Stücke gekommen sind, fordern wir hiermit zu deren Einlieferung auf.

Leipzig, den 17. December 1850.

Das Rath's-Bandgericht.

Stimmcl.

Engel.

## Anzeige.

Der „Telegraph“ wird meinen geehrten Abonnenten stets gleich nach Erscheinen zugesandt und haben dieselben nicht nöthig, denselben von irgend jemand Anderm anzunehmen als von mir.

Zugleich muß ich bemerken, daß bei Annahme der 1. Lief. sich Jeder verpflichtet, den „Telegraph“ bis zur 12. Lief. zu halten, da dann 1 Band complett ist. 6 Lieferungen sind bereits erschienen und kostet die Lieferung 3 Ngr.

Leipzig den 21. December 1850.

Friedrich Andrae.

Als neu erschienen empfiehlt zu geeigneten Festgeschenken:

## Salon-Album.

Festgabe für 1851.

Zweiter Jahrgang.

herausgegeben von

Ludwig Storch.

Mit Beiträgen von Ed. Boas, G. v. Edenveldt, Adolph Börling, Eduard Kauffer, Ludwig Kreuz, Julius Pabst und dem Herausgeber.

Mit 12 der feinsten Stahlstiche.

gr. Lex.-8. In brillantem Einband mit Goldschnitt.

Preis 2 Thlr. 25 Ngr.

Payne's

## Miniatur-Almanach

für

1851.

Siebenter Jahrgang.

Mit 12 brillanten Stahlstichen.

Preis broch. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 15 Ngr.

## Miniatur-Ansichten

von

Leipzig,

Hamburg,

Selgoland.

In Couvert Preis à 5 Ngr.

Leipzig.

Payne's Kunst-Salon

in der Centralhalle.

Das weltberühmte Londoner

## Industrie-Ausstellungs-Gebäude

in angemessener Grösse, ca. 8 Zoll hoch und 12 Zoll lang, sauber lithographirt, ist erschienen bei

Georg E. Rey, Hamburg, à Stück 3 Sgr.

Wiederverkäufer erhalten bei Abnahme von Partien den üblichen Rabatt.

Aufträge werden gegen Franco-Einsendung des Betrags oder gegen Vorschuss-Nachnahme prompt effectuirt.



## Kinderbücher.

Elegant gebunden, zu herabgesetzten Preisen.

Bei **G. Senf**, Universitätsstraße Nr. 7, ist zu haben:  
**Oberon oder das Reich der Phantasie.** Eine Sammlung schöner Märchen und Erzählungen für Kinder von J. Sartori. 3. Sammlg. Mit fein color. Kpfr. Sonst 20 Ngr. . . . . jetzt 10 Ngr.

**Der geöffnete Thiergarten zum Nutzen und Vergnügen** für die wißbegierige Jugend. Mit 120 fein illum. Vorstell. Sonst 1 Thlr. 20 Ngr., jetzt 20 Ngr.  
**Fabelwelt für kleine Leute,** oder Sammlung der schönsten und lehrreichsten Fabeln für die Jugend. Mit 20 fein color. Kpfr. Sonst 1 Thlr. 15 Ngr. . . . . jetzt 20 Ngr.

**Jornet, W.** allgemeine Weltgeschichte für Töchter gebildeter Stände. Mit Stahlstichen. Sonst 1 Thlr. . . . . jetzt 12 Ngr.

**Robinson Crusoe's** (des Aeltern) wunderbare Schicksale auf seinen Reisen zu Wasser und zu Lande. Mit fein color. Kpfr. Nürnberg. (Fr. Campe.) Sonst 1 Thlr. 15 Ngr. . . . . jetzt 20 Ngr.

**Erster Stoff zum Denken.** Ein Bilderbuch für Kinder mit mehr als 300 fein illum. Vorstellungen. Sonst 1 Thlr. 15 Ngr., jetzt 15 Ngr.

**Gottschalk, C.** 41 lauter wahre Geschichten für Kinder. Mit color. Kupfern. Nürnberg. Sonst 20 Ngr. . . . . jetzt 10 Ngr.

**Sildebrand, C.** kleine Geschichten für freundliche Kinder. Mit fein color. Kupfern. Sonst 22 Ngr. . . . . jetzt 8 Ngr.

**Sildebrand, C.** der junge Negerclavie und die geraubten Kinder. Zwei Erzählungen zur belehrenden Unterhaltung für die erwachsene Jugend. Mit fein color. Kpfr. Sonst 1 Thlr. . . . . jetzt 12 Ngr.

**Billig, Gust.** Andreas der arme Fischerknabe. Mit fein color. Kpfr. Sonst 25 Ngr. . . . . jetzt 8 Ngr.

**Billig, Gust.** Bertholds Erfahrungen, oder Reise-Abenteuer eines Deutschen. Mit fein color. Kupfern. Sonst 25 Ngr. . . . . jetzt 10 Ngr.

**Naturgeschichtliches Les- und Bilderbuch.** (Neue color. Ausgabe von Sickels Naturkunde. Mit 85 fein color. Abbildgn. Sonst 25 Ngr. . . . . jetzt 12 Ngr.

**Müller, S.** (Prediger), Lehre und Beispiel. Ein Bilderbuch für Kinder beiderlei Geschlechts. Mit color. Kupfern. Sonst 18 Ngr. . . . . jetzt 6 Ngr.

**Müller, S.** (Prediger), William des Waisenknaben Erfahrungen in zwei Erdtheilen. Mit fein color. Kupfern. Sonst 1 Thlr. . . . . jetzt 12 Ngr.

**Sartori, J.** (Neumann), Buch für Kinder gebildeter Stände. Mit Stahlstichen. Sonst 1 Thlr. . . . . jetzt 12 Ngr.

## Weihnachtsgeschenke!

Eine große Auswahl von Jugendschriften und Bilderbüchern, darunter die so beliebten: **Lachenden Kinder, Hans Taps, Hopp, Hopp, Kinderlust, Plappermäulchen, Stapelmaß, Struwelpeter, Struwelpfeife, Tolpatsch** u. u. empfiehlt die Buchhandlung von

**C. F. Schmidt**

(Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis).

Meine

## Bauerngedichte

unter dem Titel:

### Der Dorf-Poet etc.

sind auf mehrseitiges Verlangen erschienen und für 10 Ngr. in allen Buchhandlungen zu haben.

Dies zeige ich meinen zahlreichen Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an.

Friedrich Richter.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von

**Büchern** für jedes Alter und Geschlecht, von 2 Ngr. an bis zu den höchsten Preisen; **Taschenbücher** für 1851; **Atlasse; Zeichnen- und Schreibhefte; Filet-, Strick- und Häkelbücher;**

**Musikalien** in schönster Auswahl für **Pianoforte, Guitare, Violine u. a. Instr.; Gesänge, Arien** u. c. mit Pianofortebegl.; **Clavier- u. a. Schulen.**

Zugehende Aufträge werden schnell und billigst besorgt; auch gebe ich von obigen Artikeln kleinere Partien zur Durchsicht auf kurze Zeit ins Haus.

**Edmund Stoll,**

**Buch- und Musikalienhandlung**  
 (Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13).

**Sonst 12 Thlr., jetzt 3 Thlr.**

Bei **G. Senf**, Universitätsstraße Nr. 7, ist zu haben:  
**Conversations-Lexikon** für alle Stände.  
 Ein unentbehr. Handbuch für Jedermann.  
 Herausgegeben von einer Gesellschaft Gelehrten. Bis zum Schluß des Jahres 1849 fortgeführt. 8 starke Bände. (410 Bogen gr. Lex.-Format.) Hbg. 1849. Sonst 12 Thlr., jetzt 3 Thlr.

## Weihnachtsgeschenk.

**Das Buch des Knaben.** Auszugweise bearbeitet nach dem Englischen: the boys own book. — Spiele und kurzweilige Beschäftigungen zur Entwicklung und Stärkung der Körper- und Verstandeskraft. Zweite Ausgabe, mit Zusätzen und vielen Holzschnitten. — Leipzig, L. O. Weigel 1850.

Preis gebunden 10 Ngr.

Inhalt: Spiele, die Bewegung geben. Ballspiele. — Kugelspiele. — Leibesübungen — Gymnastische Übungen. — Behendigkeitstänze. — Lösung arithmetischer Aufgaben. — Optische Kunststücke. — Das Schachspiel. — Kartentänze. — Physikalische und chemische Experimente.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Als nützliche und passende Weihnachtsgeschenke empfiehlt die Buchhandlung von **C. F. Schmidt** (Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber):

**Schillers Werke.** 12 Thle. geb. **Goethes** sammtl. Werke. 18 Thle. geb. **Byrons Werke.** 10 Thle. geb. **Die Stunden der Andacht** in verschiedenen Ausgaben. **Schöckes Novellen.** 10 Bde. 1 **Conversations-Lexikon** in 8 Bdn. 1 desgl. in 18 Theilen. geb. **Schiebes Contornwissenschaften.** Das **Handels-Lexikon** und noch vieles Andere zu wahrhaft billigen Preisen.

## Beachtungswerth.

Da die nachstehenden Artikel: Darstellungen aus dem Thierreich, mit 60 überaus schön color. Abbildungen — **Bilderlust** für Kinder, mit 50 äußerst sauber color. Abbildungen und naturhistor. Bilderlust mit 50 sehr fein color. Abbildungen vergriffen waren, so erlaube ich mir meinen geehrten Abnehmern hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von heute an die 2. Auflage dieser 3 Artikel erschienen ist. Das Colorit ist noch feiner und sauberer als in der früheren Auflage.

Literar.-antiquar. Bureau von **A. Schauer,**  
 Nicolaisstraße Nr. 54.

Als Weihnachtsgeschenk zu empfehlen:  
**Dr. Nischwitz Handels- und Industriegeographie** für 20 Ngr. in der **Serig'schen** Buchhandlung und bei mir zu haben.  
**Ferdinand Nischwitz** im Mauricianum.



Als schönes Weihnachtsgeschenk, besonders für erwachsene Knaben, empfehle ich

## Die Schlacht von Möckern

den 16. October 1813.

Von

**Theodor Apel.**

Mit 1 Stahlstich „Blücher zu Pferde“ u. 1 Karte des Schlachtfeldes.  
Geheftet 10 Ngr. — Auf Velinpap. u. eleg. geb. 15 Ngr.  
In allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.  
Leipzig, den 21. December 1850.

**C. W. B. Naumburg.**

## C. J. Goldacker,

Universitätsstraße Nr. 4,

empfehlte nebst einer Auswahl von Jugendschriften in eleganten Einbänden:

**Zimmermanns** Befreiungskämpfe der Deutschen. 1 1/3 Thlr.  
**Petri**, Handbuch der Fremdwörter. . . . . 1 1/2 Thlr.  
**Dolz**, die Rathsschule. Prachtempplar. . . . . 25 Ngr.  
**Roth**, das Drakel der Liebe, Ehe und Freundschaft. 20 Ngr.  
**Ranmer**, Europa von 1763—1783. 3 Bände. . . . . 2 Thlr.  
**v. Sternberg**, Schiffersagen. . . . . 1 Thlr.  
**Das Thierreich** von Prof. **Oken** mit color. Kpfen. 1 Thlr.  
**Glöner**, Befreiungskampf von Nordamerika. . . . . 1 1/3 Thlr.  
**Büffon**, Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere. 2 Bde. 4 1/2 Thlr.  
**Norvins** Geschichte Napoleons. 6 Bde. . . . . 1 1/2 Thlr.  
**Ewald**, der dreißigjährige Krieg. . . . . 1 Thlr.  
**Reisen für die Jugend und ihre Freunde**. 3 Bde. 1 1/3 Thlr.  
**Wib. Heine's** sämmtliche Schriften. 10 Bde. 4 1/3 Thlr.  
**Byrons** sämmtl. Werke von Adolf Böttger. 12 Bde. 2 1/2 Thlr.  
**Nichter**, Gesch. d. deutschen Befreiungskämpfe. 4 Bde. 3 1/2 Thlr.  
**Genthe**, das Leben Dr. Martin Luthers. . . . . 3 Thlr.

Als eine schöne Weihnachtsgabe wird empfohlen:

## Das Leben Jesu

nach den Apokryphen,

im Zusammenhange aus den Quellen erzählt und wissenschaftlich untersucht von Dr. phil. **H. Hofmann**. Eleg. br.

Preis 2 Thlr. 15 Ngr.

Verlag von **Fr. Voigt**, Neumarkt Nr. 25.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß während der Dauer der Ausstellung in der Centralhalle sämmtliche von mir angekündigte Artikel zu denselben Preisen zu haben sind.

**Alex. Schauer**, Antiquar.

## Geographie

in kürzester Zeit unvergeßlich zu erlernen, ohne daß irgend eine geographische Vorkenntniß erforderlich (besonders wichtig für ältere Leute), **Geschichts-** und **dramaturgischen Unterricht** weist nach die Buchhandlung von

**G. Mayer**, Königsstraße Nr. 20.

## Anzeige.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsmarkte** habe ich, um mein diessmal so reich als noch nie sortirtes Lager bequem übersehen zu können, ein

## Magasin succursale

im **Entresol** meines Geschäftslocales etablirt, welches die neuesten Erscheinungen des In- und Auslandes, zu Weihnachtsgeschenken sich vorzüglich eignend, enthält, und zu dessen recht zahlreichem Besuche ich hiermit ergebenst einlade.

**G. B. Meisinger**,

Grimma'sche Strasse (Mauricianum).

Alle Arten **Handschuhe** werden sauber gewaschen, so wie echt schwarz und bunt gefärbt **Hainstraße Nr. 19, 1. Etage.**

Feine **Kräuschen**, **Manschetten**, à Stück 2 Ngr., gestickte **Lücher** billig **Thomaskirchhof**, **Lindwurm Nr. 5 parterre**,

## Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Richter,

**Gallisches Gäßchen.**

empfehlte eine reichhaltige Auswahl fein gearbeiteter wohlschmeckender Conditoreiwaaren, so wie auch ein Lager feinsten Lebkuchen zu billigsten Preisen, und bitte um gütigen Besuch.

## Zu Weihnachten.

**Zuschaffen** von 4 Ngr. bis 5 Thlr.,  
**Reißzeuge à Stck.** von 1 Thlr. 2c.,  
**Bleistiftetuis**, für Zeichner, mit 7 Stiften,  
**Stammbücher** in allen Sorten,  
**Notizbücher**, **Papeteries** 2c. 2c.,  
**Bleistifte** von **Faber** in allen Sorten

empfehlte in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdl.,**

**Neumarkt Nr. 38.**

## Feuer-Proben

mit eisernen feuerfesten **Geldschränken** habe ich bereits zu mehreren Malen angestellt, welche sich immer bewährt haben.

**Gewaltsame Einbrüche** an den von mir angefertigten Schränken sind sämmtlich, sieben an der Zahl, erfolglos geblieben.

Ich habe dergleichen Schränke für die **Königl. Preussischen** und **Sächsischen Finanz-Ministerien**, so wie für andere **Königl. Geldinstitute**, öffentliche **Cassen**, **Eisenbahnen** 2c. angefertigt und mir durch deren **Solidität** einen allgemein bekannten Ruf erworben.

In Leipzig bin ich durch die Herren **Linnicke & Seibel**, **Ritterstraße Nr. 4**, vertreten, woselbst Probeschranke stehen und Prospekte an Interessenten ausgegeben werden.

**S. J. Arnheim**,

Königlicher Hof-Kunstschlosser in Berlin.

## Ausverkauf.

Wegen baldiger Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich für Herren: **leinenen Oberhemden**, **Shirting**, **Oberhemden**, **Chemisets** und **Halstücher**; für Damen: **Camisols**, **Beinkleider** u. dgl. Artikel zu billigen Preisen.

**Henriette** verw. **Sübner**,

**Petersstraße**, unter dem **Café national**.

## Ausverkauf

einer **Partie Stickereien**

bedeutend unter den Kostenpreisen

**Kaufhalle am Markt 1. Etage.**

**Ausverkauf** von **Hüten** und **Hauben**, letztere für **Concert** und **Theater** passend, sollen **spottbillig** noch verkauft werden **Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.**

## Das Leinen-Waaren-Geschäft

der

**Ständischen Kreis-Weberel-Factory**

zu **Lauban** in der **k. preuss. Oberlausitz**

hat ihr Commissionslager für Leipzig bei **Fr. Schröter**, **Peterstraße Nr. 42.**

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen **weissgarnene** und **gebleichte Leinwand** und dergl. **Taschentücher** in rein leinener Waare aus Handgespinnst.



## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unsere  
**Pomaden, Haaröle, Huiles philocome,**  
**Extraits d'odeurs** in allen Gerüchen,  
**Eau de Cologne, Eau de Lavande,**  
**feine Toilette-Seifen, als: Königs-, Mandel-,**  
**Rosen-, Windsor-, Phantasie-Seifen etc.,**  
**Räucher-Essenz, Riechkissen, Pariser Car-**  
**tonnagen etc.,**  
 sämtliche Artikel in grosser Auswahl zu verschiedenen  
 Preisen.

### Dauthe & Magdeburg,

Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrikanten.  
 NB. Unser Lager, früher Markt, Engelapothek Nr. 12,  
 befindet sich jetzt **Petersstrasse Nr. 13** bei Herrn  
**Abraham-Kämpfer.**

## Pietro S. Sala,

**Grimma'sche Strasse Nr. 8,**  
 empfiehlt sein Lager echter  
**Eau de Cologne**  
 von **Johann Maria Farina,**  
 gegenüber dem Fühlisch-Platz in Eöln.



## Carl Teller,

Ritterstr. Nr. 2,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachts-  
 feste eine Auswahl von goldenen und sil-  
 bernen **Taschenuhren, Pendulen** in Porzellan und Holz-  
 gehäusen, **Rahmen- und Nachtuhren** zu den möglichst  
 billigsten Preisen.



## J. C. Griel

empfehlen zu bevorstehendem Feste eine Auswahl **Buchbinder-**  
**waaren, Schreibbücher, Stammbücher, Bilder-**  
**bücher, Bilderbogen, Nähkästen, Federkästen,** wie  
 eine Auswahl **Schulmappen** und mehrere Artikel, die in dieses  
 Fach einschlagen. Der Stand ist auf dem Markte am Salzgräbchen,  
 Ausgang der Tischlerreihe rechts.



## Nützliche Geschenke:

sehr gute **Operngucker** von 2—12 Thlr.,  
**Jagd-, Theater- und dgl. Perspective,**  
 gute **Fernrohre** von 4 Thlr. an, elegante  
 und feinste **Brillen** u. c.,  
 vorzügliche **Reiszeuge** in guter Auswahl von 2—24 Thlr.,  
**Goldwaagen** in geschmackvollen Etuis, **Stern- und Seiden-**  
**waagen, Comptoir-Briefwaagen** in 2 Grössen, **Taschen-**  
**Compass, Thermometer** u. c. empfiehlt  
**Ed. Leichmann, Barfußgräbchen Nr. 24.**

## Das Pianoforte-Magazin

von **Georg Müller, Erdmannsstraße Nr. 15,**  
 empfiehlt jetzt eine Auswahl **Pianoforte** in verschiedenen Formen  
 und Holzarten und stellt bei sicherer Garantie für deren Solidität  
 billige Preise.



Gute goldene und silberne **Cylinder-Herren- und**  
**Damen-Uhren, Ancre- und Spindel-Uhren** em-  
 pfiehlt

**Bernhard Zacharia,**  
**Barfußgräbchen Nr. 7.**

## Moritz Gleditsch, Vergolder,

**Poststraße Nr. 16,**  
 empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke dauerhafte und elegante  
**Wanduhren, wie auch Puppenstuben-Sophaspiegel** in Rococogeschmack.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager von

## FARBENKÄSTEN

jeder Gattung in mehr als 80 verschiedenen Sorten zu billigen  
 Preisen. **Alexander Lehmann, Petersstr. Nr. 34.**

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich meine

## Buchbinderwaaren aller Art,

von feinsten bis zu den geringsten Artikeln zu außerordentlich  
 billigen Preisen. **Ernst Stoll, Marktplatz, Tischlerreihe,**  
 von den Bühnen herein die erste Bude rechts.



## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen der Unterzeichnete bei unbedingt zu leistender  
 Garantie eine reiche Auswahl der elegantesten **Stuh-**  
**uhren, goldene und silberne Cylinderuhren** für Herren  
 und Damen, **Nachtuhren** u. c. zu den möglichst billigen  
 Fabrikpreisen.

**C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,**  
**Grimm. Straße im Café français.**

## Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich

**Damen-Gravatten** von 2 1/2—6  $\mathcal{M}$ , **bergleichen** 6—20  $\mathcal{M}$ , 6/4  
 und 7/4 wollene **Tücher** von 8—15  $\mathcal{M}$ , **halbsid ne und seidene**  
 von 8—20  $\mathcal{M}$ , **seidene Herren-Taschentücher** von 20  $\mathcal{M}$ —1 1/6  $\mathcal{M}$ ,  
 echt ostindische von 1 1/4—1 2/3  $\mathcal{M}$ , **halbsidene und seidene Herren-**  
**Halstücher** in schwarz und bunt von 20  $\mathcal{M}$ —1 2/3  $\mathcal{M}$ , **halbsidene**  
 und **seidene Westen** von 15  $\mathcal{M}$ —1 1/2  $\mathcal{M}$ , **Gattune die Elle** von  
 2—3 1/2  $\mathcal{M}$ , 5/4 breite  $\square$  **englische Leinen** von 2 3/4—3 1/2  $\mathcal{M}$ ,  
**Napolitains** von 4 1/2—5 1/2  $\mathcal{M}$ , **Mouffeline de laine** die **Roben**  
 von 2 3/4  $\mathcal{M}$  an. **Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.**

## !!! Das Kleider-Magazin !!!

von **G. G. Gae, Brühl, Schwabes Hof,**  
 empfiehlt Herren-Kleider jeder Art zu bekannt billigen Preisen.

## Carl Käßners Kleidermagazin,

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

empfehlen sein reichhaltiges Lager der geschmackvollsten Herrenkleider,  
 als **Paletots, Paletotsack, Twins, Beinkleider,**  
**Westen, Gans- und Morgenröcke** u. c. unter Leitung  
 meines von London und Paris zurückgekehrten Sohnes nach den  
 neuesten englischen und französischen Moden angefertigt zu den  
 nur möglichst billigsten Preisen.

**H. Westen, uni und gestickt, im Preise von 2—5  $\mathcal{M}$ , zu**  
 Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt

## Pancratius Schmidt, Fürstenhaus.

**Zu Herren-Kleidermagazin von G. Leysath** soll ein  
 bedeutender Vorrath von **Burnussen, Röden, Twins, Beinkleidern,**  
**Westen und Schlafröcken** billig verkauft werden, besonders warme  
**Biberröcke** zu 4  $\mathcal{M}$  das Stück. **Petersstr. 17** neben den 3 Königen.

**Elegante Seidenhüte für Herren** mit feinsten Filz-  
 unterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle  
 ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit als auch ihrer Billig-  
 keit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit  
 2  $\mathcal{M}$  verkaufen kann. **D. A. Fischer, Hainstraße, im Stern.**

## Weihnachtsgeschenke für Damen

an **Mänteln, Mantillen und Morgenröcken** empfiehlt in bester  
 Auswahl das Kleidermagazin von

**C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.**

## A. E. v. d. Planitz,

**Grimma'sche Straße Nr. 20, Café français** schräg über,  
 empfiehlt sein gutassortirtes Lager von echten **Mavanna, Ham-**  
**burger und Bremer Cigarren,** sowie diverse feine **Rauch-**  
 und **Schnupftabake** zur geneigten Beachtung.



# Elegante Weihnachtsartikel

in reichhaltiger Auswahl in dem Magazin von

**Gustav Markendorf**, vormals **J. H. Meyer**,

Leipzig, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Elegante Seidenroben, Soirée-Roben und brillante Ballroben. Schwere seidene Noirées, Damaste und Atlasse in allen Farben.**

**Einfarbige und schottisch carrirte echte Poplins.**

**Brillante halbseidene Stoffe zu Kleidern.**

**Reiche Foulards und Fantaisie-Stoffe.**

**Seidene, Sammet- und reiche Gaze- und Crêpe-Echarpes und andere Umbehänge.**

**Chinesische glatte und brodirte Crêp-Châles.**

**Französische broschirte Châles und Doppel-Châles in allen Farben. Echte Cachemire-Châles.**

**Französische glatte, damascirte und brodirte echte Batisttaschentücher mit und ohne Rivoliere und Spitzenbesätze.**

**Brillante seidene Broches, Cachemire und echte Crêpe-Fleus.**

**Reiche seidene Schürzen nach französischen Muster-Schürzen imitiert.**

## Für Herren:

**Brillante Soirée- und Ballwesten, Velours- und französische Cachemirwesten.**

Mit Gold und Silber durchwebte Westenstoffe.

**Seidene hellfarbige Halstücher und confectionirte Ballcravatten in vielen Genres. Weiße und farbige glatte und faconirte seidene Balltaschentücher, so wie echte Batisttücher mit und ohne Bordüren.**

**Französische und chinesische seidene Batisttücher.**

Außerdem ein Lager von

**französischen, englischen und deutschen**

## Teppichen

in ganz neuen, köstlichen Mustern und von jeder Größe. Bett- und Sopha-Vorlagen, kleine Teppiche vor Piano-fortes und Schreibsecretaire. — Große Zimmerteppiche und Treppenläufer.

**Moebelstoffe**, als: seidene und wollene Damaste, Velour d'Utrechts, Brocatelle, Venetienne, Gobelin, Cotteline und reiche Stoffe zu Fauteuils.

**Französische seidene und Cachemire-Tischdecken.**

Alles in großer Auswahl und den Artikeln entsprechenden Preisen.

Ferner:

## Billige Weihnachtsartikel.

$\frac{6}{4}$  große wollene Tücher à 5 bis 10 Mgr.

$\frac{8}{4}$  " " " à 15 Mgr.

$\frac{10}{4}$  " " " à 20 bis 30 Mgr.

**Wollene und halbseidene Westen à 10, 15 u. 20 Mgr.**

**Chlipse und Halstücher aller Art à 10 bis 15 Mgr.**

**Mousselin-de-laine-Kleider à 2½ Thlr.**

**Halbseidene Kleider à 3 Thlr.**

**Napolitaine-Kleider à 2 und 2½ Thlr.**

**Kattune aller Art, die Elle à 2 und 2½ Mgr.**

**Damen-cravatten in großer Auswahl à 2 bis 5 Mgr.**

## Mantel & Riedel,

**am Markt, unterm Café national,**

empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr

**vorzüglich schön assortirtes Lager**

**Kurz- und Galanterie-Waaren**

zu den billigsten, festen Preisen.

**Mehrere preiswürdige Waaren**, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, so wie eine Partie **Mousselin-de-laines** und **Jaconets** in schönen neuen Mustern wurden mir zum Ausverkauf unter dem Fabrikpreise übergeben, ferner 1 Pöfchen 3 Ellen große **Chalis-Tücher** (Wolle mit seidnem Atlascarre), à Stück 2½ Thlr.

**Carl Teuscher, Reichstraße, neben dem Eingange von Kochs Hofe.**

## Das Kleider-Magazin von Peter Huber,

**Markt Nr. 8, Barthels Hof**, empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke eine große Auswahl feine und elegante Herren-Kleider und verspricht bei prompter Bedienung die billigsten Preise.

**Damen-Kleiderstoffe in großer Auswahl** werden billig verkauft  
**Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.**

**Elegante u. dauerhaft gearbeitete seidene Regenschirme** von 2½  $\text{fl}$  an, **große Fischbeinschirme** mit echten **Wal-mierstöcken** für 3½  $\text{fl}$ , so wie extrafeine mit glatten und gravirten **Eisenbeinstöcken** von 5—7  $\text{fl}$ , empfiehlt in größter Auswahl, so wie baumwollene von 20  $\text{fl}$  bis 1  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$ ,  
die Schirmfabrik von **H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 336.)

22. December 1850.

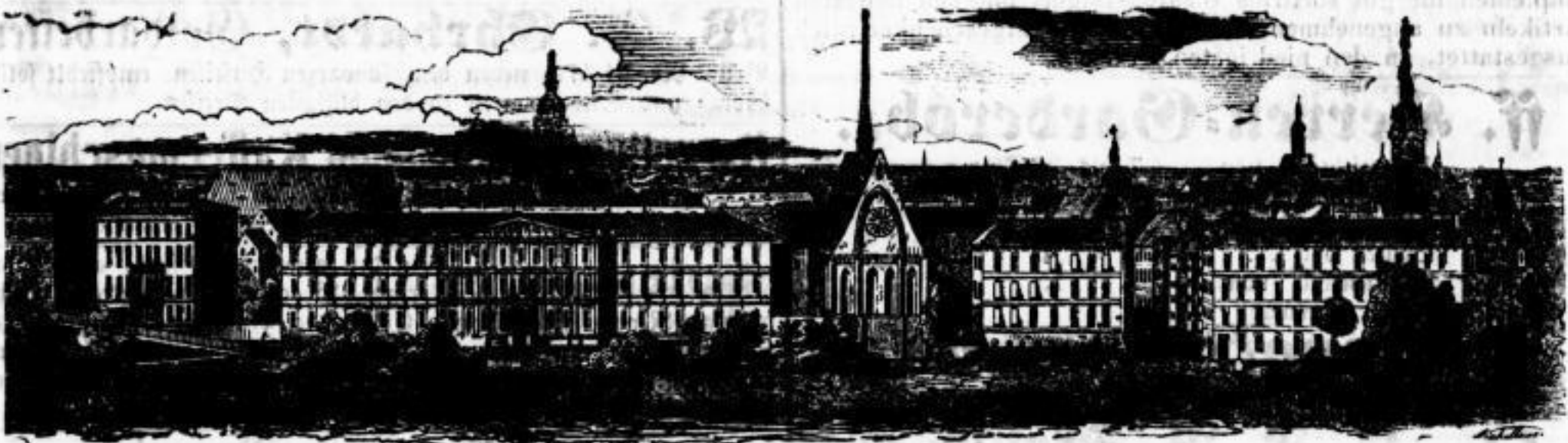
**Kinderbücher, Jugendschriften, elegant gebunden,  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen,**

empfehle in großer Auswahl von 3 Ngr. an bis zu 25 Ngr. — Der gedruckte Katalog ist auf gefälliges Verlangen gratis zu haben.

G. Senfs Antiq.-Buchhandlung, Universitätsstraße Nr. 7, vis à vis dem Paulinum.

## BAZAR.

Heute Sonntag den 22. December Eröffnung Vormittag 10 Uhr. Vom 3 Uhr Nachmittag bei brillanter Gasbeleuchtung Entrée 2½ Ngr., Kinder 1 Ngr. D. Comité.



## Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Felsche.

Die in den neuesten Erscheinungen meiner bekannten Artikel und einiger anderen Gegenstände eröffnete Weihnachts-Ausstellung bitte ich mit recht zahlreichem Besuch zu beehren.  
Mannfactur sächs. Spitzen und Stickerien von H. Heile.

Ausstellung Grimm. Strasse Nr. 2, 1. Etage.

## Weihnachts-Ausstellung

von geschmackvollen Conditoreiwaaren, Pariser Bonbonnières, Cartonnagen etc., so wie Nürnberger Lebkuchen, nebst einer großen Auswahl Confecturen empfehle ich zu den billigsten Preisen, und bitte um recht zahlreichen, gefälligen Besuch.  
F. C. Braun, Ecke vom Königs- und Rosplatz.

Das Lager von Chocoladenfiguren, Pastillen und Trink-Chocoladen etc. von den Hrn. Jordan & Timms aus Dresden ist mit vielen Neuheiten bestens assortirt und empfiehlt  
F. C. Braun.

## Die Kunst-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren-Handlung

von Louis Lehmann, sonst M. Deininger, Petersstrasse Nr. 41, in Hohmanns Hof, empfiehlt zu Weihnachts-geschenken ihr vollständ. Lager von Nürnberger, Sonneberger, Tyroler und erzgeb. Spielwaaren zu sehr billigen Preisen.

**Taffettücher von 23 Ngr. an**

**Taffetkleider von 7 Thlr. an**

werden, so wie verschiedene andere Artikel billigst verkauft Galle'sche Straße, im halben Mond 1. Etage.



## Die Papierhandlung

von  
**Carl Bredow,**

Hainstraße Nr. 4,

empfiehlt in großer Auswahl Cigarren-Etuis, Brief-taschen, Porte-monnaies, Stammbücher, Albums, Schreib- und Schulmappen, Papeterien aller Art, Faber-Bleistifte in Duzend und Etuis, Tuschkasten mit Fongfarben, Schreibbücher, Bilderbücher, Bilderbogen, Zeichenhefte zum Coloriren und Nachzeichnen, Guckkasten und Guckkastenbilder.

## Briefpapier,

mit 1, 2 oder 3 Buchstaben gestempelt, mit beliebigen Kronen, liefert schnell und schön **Carl Bredow, Hainstr. Nr. 4.**

## Echt engl. Ess-Bouquet

in Flacons zu 1 u. 2 Thlr. empfehlen als ein sehr geeignetes Festgeschenk für Damen

**Dauthe & Magdeburg.**

NB. Unser Lager, früher Markt, Engelapotheke Nr. 12, befindet sich jetzt Petersstrasse Nr. 13 bei Herrn **Abraham-Kämpfer.**

## Gebr. Tecklenburg

empfehlen ihr gut sortirtes Waaren-Lager, mit den neuesten Artikeln zu angenehmen und nützlichen Festgeschenken reich ausgestattet, zu den niedrigsten Preisen.

## H. Herren-Garderobe.

Uebersiehröcke von . . 7 bis 25 Thlr.,  
Frack und Röcke von 10 : 20 :  
Beinkleider von . . . 2 : 9 :  
Westen von . . . . 1 1/2 : 6 :  
Morgenröcke von . . 5 : 15 :

empfiehlt in größter Auswahl

## Pancratius Schmidt,

Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

## C. F. M. Freywald,

Nicolaistraße Nr. 52, 1. Et.,

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein wohl assortirtes Lager von goldnen u. silbernen Herren- und Damen-Cylinderuhren, silbernen Spindeluhren, Pariser Pendulen in Porzellan und Bronze, Wiener Stuh- und Rahmehuhren,

Nipp- und Nachtuhren.



## Die K. S. patentirten Schutzrasirmesser.

Mit diesen Rasirmessern ist es unmöglich sich zu schneiden. Ich empfehle daher dieselben einem jeden, der sich nicht selbst bis jetzt hat rasiren können, unter Garantie der Brauchbarkeit und Güte. Es sind dieselben stets in großer Auswahl zu haben bei

**Moriz Wünsche, Universitätsstr. Nr. 5**  
und Bazar, Centralhalle Nr. 19.

## Classische Streichriemen

(nicht chemische). Dieselben haben den Vorzug, daß durch das öftere Streichen der Rasirmesser die Schneide nicht abgerundet wird, wodurch nur das öftere Schleifen erzielt wird. Ich empfehle daher dieselben als sehr praktisch.

**Moriz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, Centralhalle 19.**

Guckkastengläser, Brillen, Operngucker, Lorgnetten, Reizzeuge, Thermometer, Siegel-, Stempel- und Copirpressen empfiehlt  
**G. Werner, Mechanikus, Halle'sche Straße.**

## Um Schlagetücher und Shawls

in großer Auswahl aller Sorten empfehlen billigt  
**Gebrüder Dombrowsky, Grimm. Str., Mauricianum.**

## Markt Nr. 9 großes Lager

fertiger Mäntel, Mantillen, Kleider, Oberkörbe u. von  
**Carl Egeling.**

\* Fertige Stickereien, als: Ofenschirme, Ruhkissen, Schuhe, Notizbücher, Cigarren-Etuis, Lampen-Teller etc., Schleier, Batist-Tücher, Börsen, Arbeitsbeutel und Taschen, Gürtel, Schnallen und Modeständer empfiehlt in grosser Auswahl  
**Carl Sörnitz, Grimm. Strasse No. 4/6.**

Ich empfehle mein aufs Neueste assortirtes Lager von Damen- und Herren-Moden, als: Hüte, Handschuhe, Kragen, Kinderhüte in allen Stoffen zu billigen Preisen.  
**G. Gausmann, Auerbachs Hof.**



## Pariser Glacé-Handschuhe.

## Um Schlagtücher und Tischdecken

billigt bei **W. Braunsdorf, Richstr. 14, 2. Et.**

## Britannia-Metall

Kaffee- und Theekannen, Thee-Schwungkessel, Kochtöpfe und Milch-Kännchen empfehlen in den neuesten Mustern, grosser Auswahl und billig  
**Gebrüder Tecklenburg.**

## W. G. Ehrhardt, Goldarbeiter,

Brühl Nr. 61/479, neben dem schwarzen Hufeisen, empfiehlt solide Gold- und Silberwaaren zu den billigsten Preisen.

## Berzellus-Lampen und Kaffeemaschinen

in verschiedenen neuen und praktischen Constructionen empfiehlt  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Goldwaaren

in den neuesten Dessins, als: Ohr-ringe, Brochen, Westenfetten, Tuch-nadeln, Ringe, Medaillons, Colliers etc. beabsichtige ich gegen geringen Arbeitslohn billig zu verkaufen, indem selbige in meinem Logis so wenig gesucht werden. **J. E. Steger, Goldarbeiter, Hainstraße Nr. 5, großes Joachimsthal, 1 1/2 Treppe.**

## Das Pianoforte-Magazin

von **J. A. Langewiesche jun., H. Windmühlengasse Nr. 12,** empfiehlt sich zur bevorstehenden Weihnachtszeit mit einer Auswahl Pianofortes und macht namentlich auf die so beliebten Cabinet-Pianofortes aufmerksam, welche sich ihrer Billigkeit wegen vorzugsweise zu Festgeschenken eignen.



## G. F. Märklin,

Markt Nr. 16,

empfiehlt zu den billigsten Preisen  
feine Stearinkerzen alle Sorten, weiße und bunte, kleine Stearinkerzen, 24, 32, 40 auf Pack, weiße und bunte zu ganz billigen Preisen,  
fein lackirte Waaren, als Kaffeemaschinen, Trichter, Korbchen, Spundöpfe, Messer, Winkler etc.,  
feine Eisengusswaaren, als: Crucifixe, Altarleuchter, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Uhrenhalter, Lichtschirme etc.,  
feine Messingwaaren, Servirer, Tischplatten, Wachsstockhalter, Feuerzeuge, Spardbüchsen, Vorlegetische, Es- und Kaffeetische etc. zu Fabrikpreisen.

Wappensteinen in großer Auswahl,  
in feinem Gold neueste Polka-Ohrgehänge, Ringe, Tuch-nadeln, Brochen, Medaillons etc.,  
feine Parfümerien, als: Seifen, Pomaden, Essenz, Parfüm, Eau de Cologne, Räucherpulver, Räucherspiritus etc.,  
feine Seife in Form von Früchten und Figuren,  
Cigarren-Etuis, Cigarrenhalter, Aschenbecher, Stübchenbecher, Feuerzeuge, gläserne Briefbeschwerer, Federhalter, Wachsstockhalter, Spardbüchsen, Zündnadeln, Feuerzeuge, Stahlbretter etc.



**Gummischuhfabrikager** echt engl. Art mit Ledersohlen  
eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publikum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,  
**A. Schenermann**, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 38.

## Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

bester Qualität,

Herrschuhe à Pfl. 1. 10 Mgr. — Pf.,

Damenschuhe à : 1. 5 : — :

Kinderschuhe à : — 22 : 5 :

im Fabriklager von **E. C. Weglar**, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

## Frankfurter Wachsstock u. Nürnberger Lebkuchen

empfehlen **Mantel & Nidel**.



zu Festgeschenken empfiehlt eine große Auswahl

### Schwarzwälder Uhren,

kleine Bronze-, so wie Bronze-Rahmen- und Delgemälde-Uhren, mit und ohne Gewicht, zu den Fabrikpreisen

**Andreas Lupfer**, Brühl Nr. 8.

Wir empfehlen unser gegenwärtig wieder vollständig assortiertes Lager

naturlicher amerikan. Gummischuhe, wie feine Leber in Stahldosen à 1/4 8 in eleg. Packung, Schesladen von **Jordan & Timms**, Portwein, echten Jamaica-Rum.

**Wivinus & Heinichen**.

### Vulcanisirte Gummischuhe

für Herren, Damen und Kinder, in der bekannten ausgezeichneten Qualität empfiehlt **Alexander Gunders** unter den Bühnen.

### Schlittschuhe

in allen Größen empfiehlt

**Ednard Goedel**, Petersstraße Nr. 48.

### Werkzeugkasten

mit brauchbaren Instrumenten, Hobelbänke, Sägen und Sägeböcke für Knaben empfiehlt **E. Goedel**, Petersstraße Nr. 48.

### Ofenvorsetzer

in Messing und Guss Eisen mit Zangen, Schaufeln, Packern und Blasebälgen empfiehlt **Ednard Goedel**, Petersstraße Nr. 48.

### Britannia-Kaffee- u. Theekannen

mit Gussgießer von feinsten Qualität empfiehlt **Ednard Goedel**, Petersstraße Nr. 48.

### Feine lackirte Theebreter,

Vogelbauer und Stubenschippchen mit Besen empfiehlt **Ednard Goedel**, Petersstraße Nr. 48.

### Messing-, Tafel-, Hand- und Kinder-Leuchter,

Mörser, Platt- und Guss Eisen, Zuckerschneiden und Zangen, Rührer, Löffel, Brit.-Vorlage, Speise-, Kinder- und Kaffee-löffel, Tranchir-, Tisch-, Dessert-, Taschen- und Federmesser empfiehlt **Ednard Goedel**, Petersstraße Nr. 48.

### Schlittschuhe

in allen Qualitäten, mit und ohne Montur, das Paar von 5 Mgr. an bis zu 2 1/2 Thlr., Damen-Schlittschuhe mit ganz neuer, höchst bequemer Einrichtung, so wie englische Tisch-, Dessert-, Tranchir- und Taschenmesser, Ofengeräthschaften, feine bis zu den geringsten, feine Zuckerbänke, Zuckerzangen, Rührer und die seit vielen Jahren geführten Werkzeugkasten mit lauter brauchbaren Werkzeugen empfiehlt zu den niedrigsten Preisen

**Friedr. Aug. Prüfer**,  
Grimma'sche Straße, dem Fabrikhaus gegenüber.



### Neueste Lichtmanschetten,

sehr elegant, wie auch Lampenschirme und dergleichen Schleier bei **Gebrüder Tecklenburg**.

Eine Partie

### zurückgesetzte Lederwaaren,

bestehend in Cigarren-Etui's, Briestaschen, Portemonnaies und dergl., sollen, um damit zu räumen, sehr billig verkauft werden. **Carl Bredow**, Hainstr. 4.

### Gummischuhe mit Ledersohlen.

**Ernst Wischke**,

**Thomasgässchen No. 11.**

**Nürnberger Lebkuchen, weissen und gelben Wachsstock.**

**Ernst Wischke, Thomasg. 11.**

Ein ganz solides, massives Haus in der innern Stadt ist Erbschaftshalber aus freier Hand billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **A. C. Ferrari**, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

### Pianoforte = Verkauf.

Ein gut gehaltener Wiener Flügel von gutem Ton, 6 Octaven, steht für den billigen Preis von 50 Thlr. zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 12, 2 Treppen.

Ein Pianoforte ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 86, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte (6 Octaven), Preis 18 Thlr. Lauchaer Straße Nr. 18b, 4 Treppen.

Zu verkaufen steht ein tafelförmiges Pianoforte mit 6 Octaven, Preis 20 Thlr., Petersstraße Nr. 29, 4 Treppen.

### Ein Bücherregal

von Birke mit gedrehten Säulen ist zu verkaufen Ritterstraße Nr. 43, 1 Treppe.

1 Pelz, 1 Burnus, 1 Tweed, 1 Paar Hosen und 1 Weste sind billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ganz billig eine sehr schöne Küche und einige Pustuben Königsplatz Nr. 9, im Hofe links 2 Treppen.

### Schlitten = Verkauf.

Mehrere neue elegant gebaute ein- und zweispännige Tafelschlitten stehen zum Verkauf beim Stellmachermeister **Kraus**, Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 12.

Zu verkaufen ist ein fehlerfreies Pferd zum schweren und leichten Zuge Ulrichsstraße Nr. 33.

**Vogelverkauf.** Ein Zaunkönig, Plattmönch und einige Rothkehlchen, auch Canarienhähne à Stück 1 Thlr. 10 Mgr. bei **Julius Neumann**, Gerichtsweg Nr. 5, Hrn. Lannerts Haus, Thorweg herein links parterre.

Zu verkaufen sind einige Canarienhähne, schön couleurt, auf der Nicolaischule 5 Treppen hoch.



**Canarienvögel,**

ausgezeichnete Schläger (Hohlseifer), auch ein ganz zahmer, sind zu verkaufen und können jeder Zeit gehört werden Hainstraße Nr. 23/206 im Hofe rechts 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind gut schlagende Canarienvögel, darunter 2 mit Nachtigallenschlag, bei **S. Reimbold**, Hainstraße Nr. 3.

Schön schlagende junge Canarienvögel sind zu verkaufen Nicolaistraße 18, im Hofe rechts 2 Treppen, bei **Fischer**.

Drei gut schlagende junge Canarienvögel (schön hochgelb), drei do. Bastarde vom Stieglitz und Canarienvogel (Natur-seltenheit), so wie eine schlagende Nachtigall sind zu verkaufen hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen.



Allen

**Blumenfreunden**

empfehle ich hierdurch mein Blumen- und Pflanzengewölbe in Kochs Hofe, worin sich für das bevorstehende Weihnachtsfest eine reiche Auswahl von blühenden und Nipptischpflanzen auszeichnen, besonders dürften auch einige Felsengruppen als etwas Neues erscheinen; so wie daselbst geehrte Aufträge zu Kränzen, Bouquets und Gervatterkörbchen, aufs beste arrangiert, entgegengenommen werden. Auch Palmenzweige sind stets zu haben. **J. Kral.**

**Gummi-Bäume**

(Ficus elastica)

und Baumgruppen als passende Weihnachtsgeschenke empfiehlt **F. Rösch**, Kunstgärtner am Frankfurter Thor.

Auch sind obige Sachen während der Blumen-Ausstellung in der großen Feuerkugel auf dem Neumarkt zu haben.

**Fertige Christ-Tannen,**

von den Kleinsten bis zu den Größten, vom herrlichsten Wuchs, sind sehr billig zu haben in Auerbachs Hof bei **Julius Rasch & Co.** (Auch werden daselbst fertige Tellen und Bretter darunter gemacht.)

**Bekanntmachung.**

Tannen zu Christbäumen sind roh wie angeputzt, Eabude am Schlachthof beim Holzwarenhändler zu haben.

**Friedrich Wahnert.**

Verkauft werden zwei blühende Laurus Tinus in Kübeln, zu Weihnachtsgeschenken passend, niedere Park Nr. 9, 1 Treppe.

Schöne reife Ananasfrüchte sind zu verkaufen in Selbke's Garten beim Gärtner **Schuch**.

**Flora,**

eine ausgezeichnete Cigarre, pr. mille nur 10 Thlr. welche jedem Raucher convenient wird, nahmen wir in Verkauf.

**G. C. Marg & Co.,** Brühl, der Hainstraße gegenüber.

**— Cigarren, —**

Hamburger, Bremer, so wie echte Havana in guter abgelagerter Waare empfiehlt **Theodor Koch**, Halle'sche Straße Nr. 12.

**Die Weinhandlung**  
**von Carl Planer, Brühl Nr. 75,**  
empfehlen ihr Lager von  
**Jam.-Rum à Fl. 10, 15, 20 u. 30 Ngr.,**  
**Feinste Punsch-Essenz à 18 bis 30 Ngr.,**  
**Arac de Goa, Cognac,**  
**Rhein- und Bordeaux-Weine.**

ff. Rum von 7 1/2 bis 30 Ngr.,  
ff. Arac von 15 bis 30 Ngr.,  
extrafeine Punsch- u. Grogessenzen zu verschiedenen Preisen,  
ff. franz. Liqueure in Originalflaschen und ausgemessen  
empfehlen in bekannter Güte

**L. Mittler & Comp.,**  
Dresdner Straße Nr. 53.

**Die Kellerei**

der Weinhandlung im Hotel de Saxe

empfehlen:

Niersteiner 6—7 1/2 Ngr., das Dgd. 2 Ngr., Laubenheimer 10 Ngr., Hochheimer 15 Ngr., Liebfrauenmilch 20 Ngr., Gelsenheimer 25 Ngr., Rüdesheimer Berg 1 Ngr., Johannisberger 1 Ngr., Hochheimer Dompräsenz 1 Ngr. 5 Ngr., Hochheimer Domdechant 1 Ngr. 10 Ngr., Deidesheimer 10 Ngr., Schalksberg. Biessling 15 Ngr., Forster 12 1/2 Ngr., Forster Traminer 15 Ngr., Brauneberger 20 Ngr., Burgunder Volney 25 Ngr., Burgunder Chamberlin 1 Ngr. 5 Ngr., Medoc 10 Ngr., Medoc Estéphe 12 Ngr., St. Julien 15 Ngr., Chat. Margaux 20 Ngr., Pontet Canet 20 Ngr., Chat. Ponsaux 25 Ngr., Chat. Lafitte 25 Ngr., Chat. Daux 1 Ngr., St. Julien Cabarras 1 Ngr., Chat. Larose 1 Ngr. 5 Ngr. bis 1 Ngr. 10 Ngr., Chat. Lesville 1 Ngr. 5 Ngr., Portwein 1 Ngr. 10 Ngr., Madeira 1 Ngr. 10 Ngr., Malaga 20—25 Ngr., Muscat Lunel 20—25 Ngr., Champagner 1 1/3—3 Ngr., engl. Porter, Grog, Punsch, Cardinal, Bischof, Absynth. Kirschwasser, Arac de Goa, Jam.-Rum, westind. Rum bis 7 Ngr., Breslauer Liqueur, 5jähr. Nordhäuser Kornschnaps pr. Kanne 5 Ngr. Moritz Rosenkranz.

**Grog- und Punsch-Essenz**

in Flaschen wie in Gebinden, ff. Rum von 7 1/2 Ngr. an bis 1 Thlr. empfiehlt **B. Voigt**, Tauchaer Straße Nr. 1.

**Feinen Rothwein à Fl. 10 Ngr.**

als anerkannt schön empfiehlt **B. Voigt**, Tauchaer Str. 1.

**Feine Grog- und Punsch-Essenzen,**

Rum von 10 Ngr. an bis 1 Thlr., Arac de Goa und Cognac empfiehlt **Chr. Engert**, sonst J. J. Aft, Reichstr. 15.

**Feinen guten Rum à 10, 15, 20 Ngr.,**  
**Grog- u. Punsch-Extract 12, 15, 20 Ngr.**

pr. Flasche empfiehlt

**W. Bertram,**  
Berbergasse Nr. 16.

**Verkauf.**

Zu bevorstehenden Festtagen empfiehlt sein gut sortirtes Commissionslager von echtem Arac de Goa, echtem Cognac, diverse feine und feinste Rums, so wie sehr schönen Bischofwein in Kannen und ausgemessen, ferner feinste französische Liqueurs, feinste weiße und gelbe Grog- und Punsch-Essenzen u. echten Arac de Goa und feinsten Jam.-Rum in ganzen und halben Flaschen zu billigsten Preisen hiermit bestens

**Carl Wilh. Seyne,**  
Petersvorstadt am Königsplatz, im deutschen Haus.

**Café Fiedler,**

Conditorei, Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel, empfiehlt zum Verzieren der Christbäume diverse Confecturen und dergleichen Gegenstände, passend zu Weihnachtsgeschenken, so wie feinen Nürnberger Lebkuchen.

**Marienstadt.**

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich auch dieses Jahr eine große Auswahl geschmackvoller Gegenstände zur Verzierung der Christbäume und Festgeschenken vereinigt habe. Bitte daher um gütige Abnahme.

**C. A. Remde.**

Aufträge jeder Art werden gut und pünktlich ausgeführt.

**D. D.**

**Nürnberger Lebkuchen,**

braunen, weißen, Basler, Elisen-, Macronen, empfehle ich in billigen Preisen. **C. F. Sabes**, Berbergasse Nr. 3.

Ich empfehle die von London empfangenen Mixed-pickles, Saucen zu Fisch und Braten, Nieselsalz, Pfeffermünzen und Bonbons in feinsten Qualität.

**J. A. Meißner**, Petersstraße Nr. 48.



# Die Weinhandlung von Gottfried Haupt, Neumarkt Nr. 13,

empfehl:

Rheinweine von den vorzüglichsten Lagen zu 10, 12, 15, 20, 25 Ngr. bis 1 Thlr.  
 46r Cabinet Leistenwein, als etwas Ausgezeichnetes, welcher sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen würde, die fl. 1 Thlr.  
 Bordeaux-Weine zu 15, 20, 25 Ngr. bis 1 Thlr. 5 u. 10 Ngr. die Flasche.  
 46r Obergeringelheimer 12 1/2 Ngr. die Flasche.  
 Westindischen Rum zu 12 1/2 bis 15 Ngr.  
 Jamaica-Rum 20, 25 Ngr., ganz alter ff. 1 Thlr. die Flasche.  
 Arac de Goa, alter, 22 1/2 Ngr.  
 Punschessenz von 22 1/2 Ngr. bis 1 Thlr. und 1 Thlr. 5 Ngr.

## Schneider & Hoepfner,

Hainstrasse Nr. 6,

empfehlen ihr Lager

Weiss-Weine von 15 s pr. Eimer oder 7 s pr. Flasche, und

Roth-Weine : 26 : : : 10 : : :

anfangend, so wie alle übrigen Sorten

Weine, Rum, Arac, Cognac, Punsch- &amp; Cardinal-Essenz etc.

## Leipziger Chocolate.

Die Fabrik von C. G. Gaudig,

Frankfurter Strasse No. 44/1029,

und

Klostergasse No. 11/106,

empfehl ihre auf das Feinste aus den besten Materialien berei-  
 teten Cacao- und Chocoladen-Fabrikate zu folgenden  
 Preisen, als:

feine Gewürz-Chocoladen, das Pfund in 5 und 10 Tafeln  
 7 1/2, 8, 9, 10 1/2 und 12 Ngr.,

feine Vanille-Chocoladen, das Pfund 5 und 10 Tafeln  
 à 13, 15, 18, 20 Ngr.,

feinste Pariser Doppel-Vanille-Chocoladen, elegant  
 verpackt, à Pfund 25 und 30 Ngr.,

feine Gewürz- und Vanille-Chocoladen mit verschie-  
 denen colorirten Bilderrahmen, Rebussen und dergl., das  
 Pfund 24, 32 und 60 Tafeln à Pfund 10, 12, 16  
 und 20 Ngr.,

Eisenbahn-Chocolade, das Pfund 24 Loth in 4 und  
 8 Tafeln à Pfund 5 Ngr.; 7 Pfund für 1 Thlr. ohne  
 weiteren Rabatt.

Feine Cacaomassen, Sanitäts-Chocoladen, Suppen-  
 Chocolade, so wie mehrere andere Sorten zu den billigsten  
 Preisen. Bei Abnahme von 6 Pfund wird das 7te Pfund frei,  
 und bei größeren Partien wird ein ansehnlicher Rabatt gewährt.

## — Kieler Sprotten pr. Pfd. 10 Ngr.,

— nord. Kräuter-Anchovis pr. Fässel 20 Ngr.,

— gr. Elbinger Bricken pr. Schock 12 1/2 Thlr., pr. St. 1 Ngr.,

— Frankfurt a/M. Bratwürste pr. Pfd. 7 1/2 Ngr.,

— gr. Pomm. Gänsebrüste pr. Stück 20 Ngr.,

— gr. ital. Maronen pr. Pfd. 5 Ngr.,

— Prinzess-Mandeln pr. Pfd. 15 Ngr.,

— russ. Zuckererbsen pr. Pfd. 28 Ngr.

empfehl C. S. Volter, Markt Nr. 15.

Brabanter Cardellen,

Düsseldorfer Mostsch,

vorzüglich schön, empfehl billigst

Theodor Koch, Halle'sche Straße Nr. 12.

Holsteiner, engl. Ratiss- und ausgef. Auster,  
 Straßburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen von div.  
 Größen, pomm. Gänsebrüste, Kieler Sprotten, Frank-  
 furter Bratwürste, neue franz. Kathar.-Pflanzen  
 und Königs-Pflanzen in eleganten Cartons empfehl  
 J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Dorothea Weise aus Gotha

empfehl ihr Lager feinsten Fleischwaren zum billigsten Preise  
 und bietet um gütigen Zuspruch.

Echte Straßburger

## Gänseleber-Pasteten

in Terrinen von 2—6 Pfund

wurden mir heute 150 Terrinen in Commission übergeben,  
 und habe Auftrag, selbige über die Hälfte billiger  
 zu verkaufen als der Werth ist.

Ich empfehl also diese feinste Delicatsse als sehr  
 passende Weihnachtsgeschenke, die Terrine von 2 Pfd.  
 20 Ngr., 4 Pfd. 1 1/2 Thlr., 6 Pfd. 2 Thlr., mit  
 fester Garantie der Echtheit.

W. D. Schwennicke Wwe.

## Kieler Sprotten,

frisch gef. Schinken,

do. Frankfurter,

ital. Salat,

mar. Säringe mit allen Früchten

empfehl zum Frühstück

die Weinstube im Hotel de Saxe.

Moritz Rosenkranz.

## Große Holstein. Auster,

Astrach. Caviar, Hamb. Caviar, russ. Zuckererbsen  
 in neuer Waare empfehl und verkauft

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

## Frische franz. Berrigord = Trüffeln,

## Straßburg. Gänseleber-Pasteten

in Terrinen,

## Rebhuhn-Pasteten in Terrinen,

## Imperial-Pflanzen

in eleganten Cartons

erhielt in neuer Zufendung

Friedr. Wilsb. Krause am Markt Nr. 2/386.

Billige, sehr gute Schmelzbutter, ff. Rum zu 10 u.  
 15 Ngr., so wie ff. Grog- und Punsch-Essenzen zu  
 17 1/2 und 20 Ngr. empfehl

Alexander Knöfel, Thomasgäßchen Nr. 5.

## Festen Speck u. feinste Waltershäuser,

## Gothaer u. Mecklenb. Schinken

in beliebigen Größen, à Pfd. 5, 5 1/2 und 6 Ngr., erhielt und  
 empfehl C. A. Kunze.

Pfeffergurken, frische feinste Sülze in verschiedenen Formen em-  
 pfiehl Dor. Weise.



## Rippwürstchen, à Paar 5 Pf., erhielt heute die ersten

Dor. Weise.

Neue fette Vollharinge, à Schock 1 Mkr., Kieler Sprotten, brab. Sardellen, à Pfd. 7 1/2 Mgr., Citronen, Kapern, Bricken, Anchovis, Pfeffergurken, Lachsharinge, ff. mar. Haringe, Rindsmaulsalat, gebratenen Schinken, gekochtes Hamb. Rauchfleisch und Pökelknödel empfiehlt

C. F. Runge, große Fleischergasse Nr. 27.

Sehr schöne fette Haringe, Bricken, Sardellen, Kapern, Perlzwiebeln, Citronen, Düsseldorfer Sens, Kieler Sprotten, Speckharinge, Preiselbeeren, gekochten und rohen Schinken und Kalbsbraten empfiehlt

Dor. Weise.

Von

## Hamburger Brezhese,

Prima-Qualität,

welche wir mit Recht als etwas Ausgezeichnetes empfehlen können, treffen wöchentlich zwei Mal frische Sendungen ein.

Julius Berner & Comp.  
am Peterschlesgraben.

Gute frische Defen sind zu haben im  
Peterschlesgraben.

## Reise-Equipagen

ein- und zweispännig sind zu verleihen bei

E. Seilmann, großer Reiter, Peterstr.

Einspännige Equipagen ohne Kutscher sind zu verleihen bei

E. Seilmann, großer Reiter.

## Notendrucker gesucht.

Einem geschickten und fleissigen Zinn-Notendrucker (unverheirathet) kann auswärts eine gute Stellung zugewiesen werden. Näheres durch die Musikalien- und Instrumentenhandlung von

C. A. Klemm, Neumarkt, hohe Lilie.

Gesucht wird für diese Messe ein nicht ganz unerfahrener Kellnerbursche Nicolaistraße Nr. 41.

Gesucht wird zum 1. Januar wegen Krankheit ein reinliches und nicht zu junges Mädchen, das auch in der Küche nicht ganz unerfahren, Frankfurter Straße Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen im Gasthaus zum heiligen Will.

Gesucht wird ein ordentliches arbeitsames Kindermädchen, das auch im Kochen nicht unerfahren und den Dienst sogleich antreten kann, Brühl Nr. 60, 2 Treppen nach vorn.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Kraußstraße Nr. 7b bei  
C. Müller.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen für häusliche Arbeit, das auch im Nähen erfahren ist. Näheres Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 und 4, 2 Treppen links.

Eine gesunde, kräftige ausstehende Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht Preußergäßchen Nr. 6, 3. Etage.

Ein militärfreier junger Mann von der Handlung, welcher schon einige Jahre conditionirte, sucht eine Stelle als Lagerdiener oder Comptoirist. Ueber seine bisherigen Leistungen, so wie über sein sittliches Betragen kann er die besten Zeugnisse aufweisen. Sein Eintritt könnte sogleich stattfinden. Geneigte Offerten unter der Chiffre A. R. 62. sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu mieten gesucht wird von einer einzelnen Dame ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche; am liebsten in der innern oder äußern Dresdener Vorstadt. Anvorbietung erbittet man sich unter der Chiffre G. E. durch die Exped. d. Bl.

Zu mieten gesucht wird sofort ein Logis von 2-3 Stuben u. Abt. unter A. A. an Hrn. Kaufm. G. A. C. Müller, Maurkianum, Grima'sche Straße.

Gesucht wird sofort ein meublirtes Stübchen, im Preise nicht über 24 Mkr. Adressen unter A. S. nimmt an die Exped. d. Bl.

Gesucht wird zu Johannis oder Michaelis ein kleines Familienlogis, am liebsten an der Frauenstraße, jedoch nicht über zwei Treppen, im Preise von 200-300 Mkr. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter I. B. abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein meublirtes Zimmer nebst Kammer im neuen Anbau. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. Z. abzugeben.

## Für Fabrikanten von Hosen- und Rock-Stoffen. Messgewölbe-Vermiethung.

Ein großes Gewölbe im Brühl, das einem Wollenwaaren-Fabrikanten gehört, ist für die Neujahe- und Messe ganz oder zur Hälfte vermietet worden.

Auskunft ertheilt Herr Adolph Strauß, Katharinenstr. 3.

## Logis-Vermiethung.

Die große dritte Etage des Ankerbisch'schen Hauses, Brühl- und Reichsstr. 20, ist von Ostern an zu vermieten.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Januar eine gut ausmeublirte Stube nebst Schlafzimmers Frankfurter Straße Nr. 53, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Bett. Zu erfragen bei Hrn. Schütz, hohe Straße Nr. 27.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst geräumiger Schlafkammer Windmühlenstraße Nr. 37, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben, Kammern und Zubehör, 1 Treppe hoch, mit schöner freier Aussicht für 48 Mkr. Auch kann ein Garten dazu abgelassen werden Läubchenweg Nr. 8.

Zu vermieten ist während der Neujahe-Messe ein Gemüthlich. Näheres beim Hausmann im Thomagäßchen Nr. 1.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube nebst Schlafgemach an ledige Herren oder Messen Peterstraße Nr. 32, 1. Etage.

Ein geräumiges, gut eingerichtetes Familienlogis in einer der freundlichsten Lagen der innern Stadt, mit geräumiger Küche (worin eine neue Kochmaschine), Keller, Boden und Zubehör, ist sofort billig zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

A. C. Ferrari, Grima. Straße Nr. 5/7, 2. Etage.

Die herrschaftlich eingerichtete erste Etage des sub Nr. 5 in der Königsstraße gelegenen Hauses, bestehend aus 10 Stuben nebst Kammern und sonstigen Zubehörungen, worunter auch eine Gartenabtheilung, ist von Ostern 1854 ab durch mich billig zu vermieten.

Ado. Rob. Benker, Grima. Str. Nr. 5.

Eine freundl. fein meubl. Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Johannisgasse 27, 3. Et.

Offen ist eine Schlafstelle Lurgensteins Grundstück Nr. 7, drei Treppen.

\* A-a. \* Den 26. Decbr. (zweiter Weihnachtstagsfeier) Kränzchen im Schützenhause.

Heute 6 Uhr. C. Schirmer.

## Vorläufige Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebend an, daß ich meine Restauration von Montag an auf den Neumarkt verlege

C. W. Schumann.

## Bonoraud.

Heute Sonntag den 22. Decbr.

Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 3 Uhr.

Fr. Niede.

## Schweizerbäuschen.

Heute Sonntag den 22. Decbr. großes Concert im Saale. Um zahlreichen Besuch bittet

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor: Louis Niede.



## \* Abendstern. \*

Donnerstag den 26. December a. c. (zweiter Weihnachtsfeiertag) Concert nebst darauf folgendem Ball im großen Saale der Centralhalle.

Die Concert- und Ballmusik leitet der Herr Director Fr. Niede.

Saßbilletts sind in Empfang zu nehmen bei Herren Restaurateur J. F. Kuche, Dresdner Straße Nr. 58, Kaufmann J. Stadner, kleine Fleischergasse Nr. 23 und Lotterie-Collecteur C. F. Plöb, Hainstraße Nr. 27.

Ohne Billets ist laut Uebereinkunft mit Herrn Kuche der Eintritt nicht gestattet, welche bei Obengenannten nur bis Mittwoch den 25. December a. c. Abends 7 Uhr zu haben sind. Der Vorstand.



Schützenhaus.

## Heute Sonntag Extra-Concert

zum Benefiz des Trommelvirtuosen G. Warschay, mit freundlicher Unterstützung des Musikdirector J. Lepitzsch und dessen Chöre.

**Programm:** Abtheil. I. 1) Ouvert. z. O. Das Wunderwasser v. Flotow. 2) Introd. a. d. O. Giuramento v. Mercadante. 3) Träume auf dem Ocean, Walzer v. Jos. Gungl. 4) Ouverture zur Op. Die Felsenmühle v. Reissiger. 5) Arie aus der Op. Titus v. Mozart. 6) Militair-Quadrille v. Joh. Strauss. 7) **Trommelschule.** Abtheil. II. 8) Ouvert. z. Op. Oberon v. C. M. v. Weber. 9) La naissance et la danse des fleurs de l'Opéra la fée des roses, von Halevy. 10) Aelplers Frühlingsjubiläum, Ländler von Joseph Gungl. 11) Finale a. d. O. Die Hugenotten v. Meyerbeer. 12) Champagnergalopp v. Lumbye. 13) Marschpotpourri (No. 41) v. Gungl (auf Verlangen).

Anfang punct 7 Uhr. Entrée für Herren 2½ Ngr., Damen haben freien Eintritt.

Hierbei wird à la carte gespeist.

C. Hoffmann.

## Central-Halle.

Heute Sonntag den 22. December im großen Saale Extra-Concert vom Stadtmusikchor. Anfang 3 Uhr, Ende 10 Uhr. Von 6 bis 7 Uhr Pause. Entrée à Person 2½ Ngr. Anfang 3 Uhr, Ende Fr. Niede.

## HOTEL DE SAXE.

Das bairische Bier, nach Münchener Art gebraut, à Töpfchen 15 Pfennige, ist vorzüglich. Jeden Abend eine Auswahl warmer Speisen. W. Moschiger.

**Pariser Salon.** Heute declamatorische Abendunterhaltung.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Sonntag starkbesetztes Concert. Mit feiner Stolle und div. andern Kuchen, nebst einem Täßchen guten Kaffee, so wie feinen Bieren und Gose werden wir bestens dienen. Zerbe & Jürges. D. D.

NB. Zugleich findet auch Schlachtfest statt, wozu wir besonders einladen.

**Glysum.** Heute Abend declamatorische Unterhaltung ohne Entrée. Anfang 1/2 7 Uhr. F. A. Kranitzky.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet J. G. Bernhardt, kl. Fleischergasse, rother Krebs.

## Großer Kuchengarten.

Heute große Auswahl von Weihnachtsstollen in jeder beliebigen Größe, so wie Obst- und Kaffeekuchen, auch Gladen empfiehlt ergebenst Gustav Sobl.

NB. Auch werden noch fortwährend Bestellungen in Weihnachtsstollen angenommen und zur Zufriedenheit ausgeführt. D. D.

## Heute in Stötteritz

diverse Stolle, Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen und warme Speisen. Schölze.

## Felsenkeller bei Lindenan.

Mit einer Auswahl guter Getränke und Speisen empfiehlt sich die Restauration einem geehrten Publicum zu geneigtem Wohlwollen wendend.

## Drei Lilien in Meudnig.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, und launige Abendunterhaltung, dazu ein Täßchen feines Lagerbier. F. Rudolph.

Morgen Schlachtfest bei Gottlieb Wipisch, Königsplatz Nr. 16.

## Ergebenste Einladung.

Montag den 23. Decbr. Schweinsknöchelchen mit Klößen und andern Speisen. L. Seilmann,

Petersstraße, zum großen Reiter.

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Etichling in der goldenen Laute.

**Verloren** wurde den 21. Decbr. früh eine gehäkelte Geldbörse von grauem Zwirn und rother Seide mit Stahlperlen mit einigem Geld. Da es ein theures Andenken ist, so bittet man, es gegen Dank und Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 8, zwei Treppen.

**Verloren** wurde am Donnerstag im Gewandhaus eine blaue seidene Capuze. Gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 19, 3. Etage rechts.

**Verloren** wurde am 20. dieses Monats an der alten Waage ein Cigarrenetui, liegend 9 f 22 N; der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Expedition des Wagners niederzulegen.

**Verloren** wurde eine Kiste Papier auf dem Wege vom Gewandhaus auf die Wagners Eisenbahn. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe bei Gastwirth Pöngel, Peterskirchhof abzugeben.



**Verloren** wurde eine sogenannte Tula-Dose in der Mitte der Stadt. Gegen gute Belohnung abzugeben Ritterstraße Nr. 34, 3 Treppen.

Am vorigen Donnerstage ist ein Battist-Taschentuch, mit Spitzen besetzt, beim Herausgehen aus dem Gewandhaus-Concert auf der Treppe oder im Vorzimmer verloren worden. Man bittet, dasselbe Katharinenstraße Nr. 13, 2. Etage, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Ein **Ruff** ist liegen geblieben bei  
**Adolph Görtsch, Markt Nr. 1.**

Ein langhaariger junger schwarz und weißgefleckter Hund mit blaulebernem Halsbande hat sich verlaufen. Man bittet ihn gegen eine Belohnung zurückzubringen Katharinenstraße Nr. 14.

Am 19. d. M. ist ein schwarz und weißgefleckter Wachtelhund mit einem ledernen rothlackirten Halsbande und der Steuernummer 310 abhanden gekommen. Der Ueberbringer erhält eine angemessene Belohnung lange Straße Nr. 9, links 1 Treppe.

Ein junger Wachtelhund, weiß und schwarz, mit gelbem Halsband, Steuerzeichen 1848, ist in der Nähe des Marktes entlaufen. Abzugeben Georgenstraße Nr. 16 gegen Belohnung.

Der Schuhmachergeselle in Barthels Hofe ist auch bereit, den „mehreren ihm wohlwollenden Freunden“ die verblühten Augen, so wie das ungewaschene Maul zu waschen. + + +

Seit dem 5. d. M. sind bei mir fernerweit an Beiträgen zur Unterstützung der hilfsbedürftigen Familien der Kriegskriegsreservisten eingegangen: Ungeannt 2  $\text{fl}$ , Hr. Dr. Wehrmann 1  $\text{fl}$ , Hr. Kreisamtslandrichter Ledig 10  $\text{fl}$ , anonym mit der Bezeichnung: „zur Unterst. hilfsbed. Familien v. Kriegskres.“ 5  $\text{fl}$ , Hr. Hofr. Dr. Morgenstern 3  $\text{fl}$ , Hr. Steuereinnnehmer Köhler in Borna 1  $\text{fl}$ , E., im Siegel O. C. E., 5  $\text{fl}$ , Hr. Brauereibesitzer Naumann 2  $\text{fl}$ , Hr. Prof. Dr. Flathe 1  $\text{fl}$ , Dr. E. D. S. 1  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$ , das Personal der Briefträger, Stadt- und Land-Postboten, namentlich die Hrn. Kerschmann (15  $\text{fl}$ ), Schneider II., Helm I., Vogel, Schärting (à 10  $\text{fl}$ ), Naumann (8  $\text{fl}$ ), Schneider I. (7 1/2  $\text{fl}$ ), Helm II. (7  $\text{fl}$ ), Kühne, Kleinert, Berthold, Kopisch,

Fischer, Göbel, Schulz, Domann, Drechsel, Ebert, Menzel, Berger, Mergner, Dieze, Hahn (à 5  $\text{fl}$ ), Ludwig (4  $\text{fl}$ ) und Franz (2 1/2  $\text{fl}$ ); zusammen 5  $\text{fl}$  9  $\text{fl}$ . Madam: Leideritz 2  $\text{fl}$ , von einer Gesellschaft i. d. S. 3  $\text{fl}$  7  $\text{fl}$  1  $\text{fl}$ , J. G. K. 1  $\text{fl}$  und Hr. Jul. Carl Kunze 1  $\text{fl}$  13  $\text{fl}$  2  $\text{fl}$ .

Nochmals spreche ich den herzlichsten Dank auch für diese Gaben aus und bemerke, daß ich nun meine Sammlung geschlossen habe.  
Sch. Reg.-Rath Lucius.

21 Tblr. 18 Mgr. 6 Pf.

durch die Gesellschaft „Casino“ (zum Kriegskriegsreservisten-Fond) gesammelt, sind heute an die Rathsstube abgegeben worden.  
Leipzig den 20. December 1850.

**Verstärkt.** Am 10. December erfolgte die glückliche, aber sehr schwere und um zwei Monate zu frühe Entbindung meiner geliebten Frau, **Julie geb. Spahn**, von einem Mädchen.  
Entrichsch.  
**J. A. Wähner.**

Mit dem Scheiden der letzten Stunde des gestrigen Tages endete der Auharmherzige die langen und schweren Leiden meiner geliebten Gattin, **Johanne Therese geb. Schmidt**, im bald vollenden 46. Lebensjahre. Ihre Herzensgüte und die mir stets bewiesene Liebe sichern ihr ein bleibendes Andenken in meinem Herzen und nur die Hoffnung einer dereinstigen Wiedervereinigung vermag meinen Schmerz zu lindern. Indem ich nur hierdurch Verwandten und Freunden diese Trauerkunde ergebenst anzeige, halte ich mich zugleich ihrer Theilnahme versichert.  
Leipzig am 21. December 1850.

**Carl Friedrich Moritz Fischer.**

Heute Morgen 1/27 Uhr entschlief nach langen und vielen Leiden ganz sanft meine gute Frau geb. **Forberger** in ihrem 33. Lebensjahre.

Theilnehmenden diese traurige Nachricht.

**Emil Kreusler, Dr. med.**

Das am gestrigen Abend erfolgte Hinscheiden unseres kleinen freundlichen **Conrad** zeigt Freunden und Bekannten, um stillen Beileid bittend, hierdurch an  
Leipzig den 21. December 1850. **W. Wagner.**

## Blumen-Ausstellung, Neumarkt, große Feuerfugel 1. Etage.

Eröffnet von Vormittag 10 Uhr bis Abends 9 Uhr ohne Entrée.

## Gemälde-Verloosung.

Die Verloosung der angekauften Kunstgegenstände findet

**Montag den 23. December**

Vormittags 9 Uhr im Locale der **Del Vecchio'schen Kunstausstellung** statt, was den Vereinsmitgliedern, welche dabei zugegen sein wollen, hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig den 20. December 1850.

**Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.**

## Angefommene Reisende.

Kuntz, Cand. v. Hohenpriesnitz, S. de Pol.  
v. Bärenstein, Oberforststr. v. Zweifchen, d. Haus.  
Brauer, Rfm. v. Nürnberg, und  
Braumann, Lithograph v. Belgrad, Balmbaum.  
v. Bonin, Forststr. v. Merseburg, S. de Bav.  
Böhlig, Rfm. v. Schweinfurt, St. Riesa.  
Branne, Rfm. v. New-York, Hotel de Russie.  
Drechsler, Rfm. v. Döbeln, Balmbaum.  
Donner, Part. v. Dresden, St. Nürnberg.  
Eichel, Amtm. v. Riga, Münchner Hof.  
Gedmann, Amtsdirekt. v. Hannover, Dresd. Str. 28.  
Härbringer, Rfm. v. Gera, Münchn. Hof.  
Halt, Rfm. v. Bremen, Hotel de Pol.  
Holle, Rgbes. v. Nylan, d. Haus.  
Gruhl, Amtm. v. Leubitz, St. Gotha.  
v. Gablenz, Frau v. Altenburg, und  
v. Giesheim, Cffk. v. Halle, Hotel de Bav.  
Günther, Rfm. v. Gielesleben, Kranich.  
Gansen, Pastor v. Altona, Hotel de Bav.  
Geldig, Rfm. v. München, gr. Blumenberg.  
Guber, Glockengießer v. Burg, Dessauer Hof.  
Hildebrand, Amtm. v. Coburg, St. Gotha.

Horn, Def. v. Dresden, und  
Heusenkamp, Rfm. v. Magdeburg, Balmbaum.  
Heller, Rfm. v. Aachen, St. Nürnberg.  
Halmayer, Baumstr. v. Potsdam, und  
Hilfner, Schiffstr. v. Hamburg, S. de Pol.  
Jannosch, Bürgermeist. v. Götzen, S. de Pol.  
Jauchius, Rfm. v. Brand, Giephant.  
Kempfe, Rgbes. v. Rathmor, br. Hof.  
Edwe, Rfm. v. Altona, Dieses Hotel garni.  
Landmann, D. v. Gärth, St. Breslau.  
Löwe, Commissionär v. Berlin, Ritterstr. 29.  
Lehfeld, Schaup. v. Breslau, Kranich.  
Lieber, Rfm. v. Breslau, Hotel de Russie.  
Lorenz, Rfm. v. Cassel, und  
Leitenberger, Part. v. Linz, Hotel de Pol.  
Löwenstein, Rfm. v. Grefeld, St. Wien.  
v. Münchhausen, Minister v. Hannover, und  
Madelung, Oberamt. v. Thallwitz, S. de Bav.  
Müller, Obef. v. Mühlengr. gr. Blumenberg.  
Rackmann, Rent. v. Annaberg, S. de Russie.  
Rildner, Glockengießer v. München, S. de Pol.  
v. Rinkwitz, Oberhofmeist. v. Altenburg, d. Haus.  
Paul, Rfm. v. Limbach, St. Gotha.

Böhsch, Rfm. v. Breslau, Rauchwaarenh.  
Kiebel, Obef. v. Niedermuschwitz, St. Breslau.  
Regel, Fräul. v. Würzburg, Hotel de Bav.  
v. Röder, Minister v. Rudolstadt, und  
Reißner, Rfm. v. Ansbach, Hotel de Russie.  
Schramm, Rfm. v. Frankfurt a/M., und  
Scholle, Regoc. v. Mühlhausen, S. de Bav.  
Schubert, Obef. v. Mühlengr., und  
v. Stieglitz, Part. v. Altenburg, gr. Blumenb.  
Schmauser, Rfm. v. Nürnberg, Kranich.  
Stern, Rfm. v. Paris, St. Frankfurt.  
Schwarze, Obef. v. Hainberg, Dieses S. garni.  
v. Schönsfeld, Rgbes. v. Ruppertsgrün, d. Haus.  
Schmidt, Rfm. v. Plauen, St. Wien.  
Schmidt, Rfm. v. Dresden, Hotel de Pol.  
Schmidt, Rfm. v. Dresden, Münchner Hof.  
Schlesinger, Rfm. v. Ganderleben, Ritterstr. 19.  
Teichmann, Rgbes. v. Ruckern, Münchner Hof.  
Thiersch, Forststr. v. Eibenroß, d. Haus.  
Vles, Rfm. v. New-Orleans, Hotel de Bav.  
v. Wolfersdorf, Oberleutnant v. Dresden, St. Wien.  
v. Wolfram, Frau v. Hamburg, S. de Bav.

Druck und Verlag von **G. Holz.**